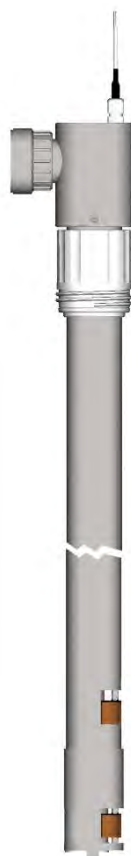


**Betriebsanleitung
Operating Instructions
Manuel d'utilisation**

**Sauglanze D50
Suction lance D50
Lance d'aspiration D50**

Art.Nr. 250052, 250054, 250055 und 250056



DEUTSCH



ENGLISH



FRANÇAIS



EMP IV DN 25
MAN050419 Rev. 2-10.2023
13.10.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Hinweise zur Betriebsanleitung	3
1.1.1	Aktuelle Anleitungen abrufen	4
1.2	Artikelnummern / EBS-Artikelnummern	5
1.3	Darstellungsweise in der Anleitung	5
1.4	Transport	7
1.5	Verpackung	8
1.6	Lagerung	9
1.7	Gerätekennzeichnung - Typenschild	9
1.8	Gewährleistung	9
1.9	Kontakt	10
1.9.1	Hersteller	10
1.9.2	Technischer Kundendienst	10
2	Sicherheit	11
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
2.3	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	12
2.4	Lebensdauer	12
2.5	Sicherheitsdatenblätter	12
2.6	Betreiberpflichten	13
2.7	Personalanforderungen	13
2.8	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	14
2.9	Allgemeine Hinweise auf Gefährdungen	15
2.10	Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz	15
2.11	Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten	16
3	Lieferumfang	18
4	Aufbau	19
5	Inbetriebnahme und Betrieb	20
5.1	Inbetriebnahme	20
5.2	Behälter wechseln	22
5.3	Sauglanze wechseln	26
6	Technische Daten	28
6.1	Abmessungen	28
6.2	Allgemeine Daten	29
6.3	Elektrische Daten	29
6.4	Sauglanzenschlüssel	29
7	Wartung	31
8	Ersatzteile und Zubehör	32
8.1	Zubehör	32
9	Außerbetriebnahme, Demontage, Umweltschutz	33
9.1	Außerbetriebnahme	33
9.2	Entsorgung und Umweltschutz	34
10	CE-Erklärung / Konformitätserklärung	35
11	Index	36

1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält Anweisungen zur Inbetriebnahme und Einstellung von Sauglanzen.

Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt.

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung



VORSICHT!

Anleitungen beachten!

Vor Beginn aller Arbeiten und/oder dem Bedienen von Geräten oder Maschinen muss diese Anleitung unbedingt gelesen und verstanden werden. Beachten Sie zusätzlich immer alle zum Produkt gehörenden Anleitungen, die sich im Lieferumfang befinden!

Alle Anleitungen stehen zusätzlich zum Download bereit, falls Sie das Original verlegt haben sollten. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit immer an die aktuellste Version der Anleitungen zu kommen.

Bei der deutschsprachigen Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist.

Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.

Folgendes ist besonders zu beachten:

- Das Personal muss alle zum Produkt gehörenden Anleitungen vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.
- Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Alle Anleitungen müssen für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Daher bitte alle Anleitungen als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf sind alle Anleitungen mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitungen gelesen, verstanden und beachtet werden.

Diese Betriebsanleitung enthält alle Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur.

Aktuellste Betriebsanleitung




Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertechnik/Zubeh-r/MAN050419_Sauglanze_D50.pdf

Wenn Sie die Betriebsanleitung mit einem Tablet oder Smartphone downloaden möchten, können Sie den aufgeführten QR-Code nutzen.

1.1.1 Aktuelle Anleitungen abrufen

Sollte eine Betriebsanleitung oder ein Softwarehandbuch (im folgenden „Anleitung“ genannt) durch den Hersteller geändert werden, wird dieses umgehend „online“ gestellt. Somit kommt die Ecolab Engineering GmbH den Anforderungen des Produkthaftungsgesetzes im Punkt: „Produktbeobachtungspflicht“ nach.

Alle Anleitungen werden im PDF-Format  zur Verfügung gestellt. Zum Öffnen und Anzeigen der Anleitungen empfehlen wir den PDF Viewer „Acrobat“ der Fa. Adobe (<https://acrobat.adobe.com>) zu verwenden.

Um zu gewährleisten, dass Sie stets auf die aktuellsten Betriebsanleitungen zugreifen können, stellt Ecolab somit verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Anleitungen über den Internetauftritt der Ecolab Engineering GmbH abrufen

Über den Internetauftritt des Herstellers (<https://www.ecolab-engineering.de>) kann unter dem Menüpunkt [Mediacenter] / [Bedienungsanleitungen] die gewünschte Anleitung gesucht und ausgewählt werden.

Anleitungen mit der „DocuAPP“ für Windows® abrufen



Mit der „DocuApp“ für Windows® (ab Version 10) können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen auf einem Windows® PC heruntergeladen, gelesen und gedruckt werden.



Zur Installation öffnen Sie den „Microsoft Store“ und geben im Suchfeld „**DocuAPP**“ ein oder benutzen sie den Link: <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Folgen Sie den Anweisungen zur Installation.

Betriebsanleitungen mit Smartphones / Tablets aufrufen

Mit der Ecolab „DocuApp“  können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen von Ecolab Engineering mit Smartphones oder Tablets (Android  & IOS  Systeme) abgerufen werden.

Die in der „DocuApp“  dargestellten Dokumente sind stets aktuell und neue Versionen werden sofort angezeigt. Für weiterführende Infos zur „DocuApp“  steht eine eigene Softwarebeschreibung (Art. Nr. 417102298) zur Verfügung.

Anleitung „Ecolab DocuApp“ zum Download



Für weiterführende Infos zur „DocuApp“  steht eine eigene Softwarebeschreibung (Art. Nr. MAN047590) zur Verfügung. **Download:** https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertechnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf

Im folgenden ist die Installation der „Ecolab DocuApp“  für „Android“  und „IOS (Apple)“  Systeme beschrieben.

Installation der „Ecolab DocuApp“ für Android

Auf Android basierten Smartphones befindet sich die „Ecolab DocuApp“ im "Google Play Store" .

1. Rufen sie den "Google Play Store" mit Ihrem Smartphone /Tablet auf.
2. Geben Sie den Namen „Ecolab DocuAPP“ im Suchfeld ein.
3. Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP** in Verbindung mit diesem Symbol die „Ecolab DocuApp“ aus.
4. Betätigen Sie den Button [installieren].
⇒ Die „Ecolab DocuApp“ wird installiert.

Über einen PC, bzw. Webbrowser kann die „Ecolab DocuApp“ über diesen Link aufgerufen werden: <https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

Installation der „DocuApp“ für IOS (Apple)

Auf IOS basierten Smartphones befindet sich die „Ecolab DocuApp“ im "APP Store" .

1. Rufen sie den "APP Store" mit Ihrem Smartphone /Tablet auf.
2. Gehen Sie auf die Suchfunktion.
3. Geben Sie den Namen „Ecolab DocuAPP“ im Suchfeld ein.
4. Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP** in Verbindung mit diesem Symbol die „Ecolab DocuApp“ aus.
5. Betätigen Sie den Button [installieren].
⇒ Die „Ecolab DocuApp“ wird installiert.

1.2 Artikelnummern / EBS-Artikelnummern



Innerhalb dieser Betriebsanleitung können sowohl Artikelnummern, als auch EBS-Artikelnummern dargestellt sein. EBS-Artikelnummern sind Ecolab interne Artikelnummern und werden ausschließlich „konzernintern“ verwendet.

1.3 Darstellungsweise in der Anleitung

Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet und werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schwersten Verletzungen bis zum Tod führen kann.



WARNUNG!

Weist auf eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schwersten Verletzungen bis zum Tod führen kann.

**VORSICHT!**

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.

**HINWEIS!**

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

**UMWELT!**

Weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin und kennzeichnet Maßnahmen des Umweltschutzes.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die bereits oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. ► Schraube lösen.

2. ►

**VORSICHT!**

Klemmgefahr am Deckel!

Deckel vorsichtig schließen.

3. ► Schraube festdrehen.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

- 1., 2., 3. ... Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
- Ergebnisse von Handlungsschritten
- ⇒ Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
- ⚡ Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
- Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
- [Taster] Bedienelemente (z.B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z.B. Signalleuchten)
- „Anzeige“ Bildelemente (z.B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

1.4 Transport

Die Abmessungen der Verpackung und das Verpackungsgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Technische Daten".

Unsachgemäßer Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.



GEFAHR!

Gefahr durch Inbetriebnahme einer beschädigten Ware.

Wird beim Auspacken ein Transportschaden festgestellt, darf keine Installation oder Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Durch Installation / Inbetriebnahme einer beschädigten Komponente, können unkontrollierbare Fehler auftreten, die durch den Einsatz von aggressiven Dosiermitteln zu irreparablen Schäden am Personal und/oder der Anlage führen können.

Transportinspektion



HINWEIS!

Lieferung auf Vollständigkeit und eventuell vorhandene Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist!

Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

1.5 Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung

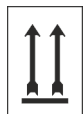
Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen. Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten.
- Die Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen, ggf. einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zum Umgang (z.B. oben, zerbrechlich, vor Nässe schützen etc.). Diese sind entsprechend einzuhalten. Unten angezeigte Symbole sind nur beispielhaft.

Mögliche Symbole auf der Verpackung



Oben

Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.



Zerbrechlich

Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt. Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.



Vor Nässe schützen

Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.



Elektronische Bauteile

Elektronische Bauteile im Packstück.



Kälte

Packstücke vor (Frost) Kälte schützen.



Stapeln

Packstück mit anderen gleichen Packstücken bis zur angegebenen max. Anzahl belasten. Auf exakte Stapelung achten.

Internationales Symbol: Behandlungsstatus der Holz-Verpackung

- DE Länderkennung (z. B. Deutschland)
- NW Regionalkennung (z. B. NW für Nordrhein-Westfalen)
- 49XXX Registrier-Nr. des Holzlieferanten
- HAT Heat Treatment (wärmebehandelt)
- MB Methylbromide (gasbehandelt)
- DB debarked (entrindet)



IPPC-Symbol

1.6 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese sind entsprechend einzuhalten.

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: +5 bis max. 40 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.
- Bei Lagerung von länger als 3 Monaten regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

1.7 Gerätekenzeichnung - Typenschild



Angaben zur Gerätekenzeichnung bzw. die Angaben auf dem Typenschild befinden sich im Kapitel "Technische Daten". Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe der Benennung und des Typs. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

1.8 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden von autorisiertem Fachpersonal unter Zuhilfenahme aller, auch online, zur Verfügung gestellten Betriebsanleitungen sowie aller mitgelieferten Dokumente durchgeführt.
- Unsere Produkte werden entsprechend den Ausführungen aller zugehörigen Betriebsanleitungen verwendet.
- Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten werden nur Original-Ersatzteile verwendet.



Unsere Produkte sind gemäß aktueller Normen/Richtlinien gebaut, geprüft und CE-zertifiziert. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise / Warnvermerke, Wartungsvorschriften, etc. beachten, die in allen zugehörigen Betriebsanleitungen enthalten und ggf. auf dem Produkt angebracht sind.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Garantie- und Leistungsbedingungen des Herstellers.

1.9 Kontakt

1.9.1 Hersteller

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 234

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

engineering-mailbox@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



1.9.2 Technischer Kundendienst

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 234

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

eursiefb-technicalservice@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



Halten Sie bei der Kontaktaufnahme den Typencode ihres Gerätes bereit. Diesen finden Sie auf dem Typenschild.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Gefahr von Unfällen mit Dosierchemie!

Wenn die Anschlüsse der Saugleitung und der Rücklaufleitung vertauscht werden, kann es zu einem Unfall mit Dosierchemie durch Überdruck im Dosiersystem kommen:

- Saugleitung am oberen Anschluss anschließen (Pfeil nach Außen).
- Rücklaufleitung am unteren Anschluss anschließen (Pfeil nach Innen).



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Schäden durch Austritt von aggressiven Gasen!

Beim Fördern ausgasenden Dosiermedien kann es vorkommen, dass aggressive Gase durch die Entlüftungsbohrung an der Sauglanze austreten:

- Das Sicherheitsdatenblatt des Dosiermediums auf eventuell erforderliche Schutzmaßnahmen, wie z.B. die Verwendung eines Dampfschlosses, überprüfen.
- Bei Bedarf, den Hersteller/Lieferanten des Dosiermediums kontaktieren.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Schäden durch beschädigte Chemikalienbehälter

Bei Verwendung von Förderpumpen mit zu hoher Förderleistung kann es vorkommen, dass der Chemikalienbehälter zusammengezogen wird. Dadurch werden der Behälter und ggf. die Sauglanze zerstört. Es kann zum Austreten von Dosierchemikalien kommen.

- Sicherstellen, dass die Saugleistung der Förderpumpe zur verwendeten Sauglanze passt.
- Im Zweifel, den Technischen Kundendienst kontaktieren. ↪ *Kapitel 1.9 „Kontakt“ auf Seite 10*

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Verwendung der Sauglanze gilt als bestimmungsgemäß:

- Die Sauglanze darf nur zum Fördern von flüssigen Dosiermedien eingesetzt werden.
- Die Sauglanze darf nur nach korrekter Installation, entsprechend der in der Betriebsanleitung aufgeführten technischen Daten und Spezifikationen verwendet werden.
- Allgemeine Einschränkungen hinsichtlich Viskositätsgrenzen, Chemikalienbeständigkeit und Dichtheit sind einzuhalten.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie aller Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

2.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Jegliche andere Verwendung als die oben beschriebene kann zu Gefahren und Beschädigungen führen und ist nicht bestimmungsgemäß. Darunter fällt insbesondere:

- Fördern von gasförmigen und festen Dosiermedien.
- Fördern von brennbaren oder radioaktiven Medien.
- Durchführung von Veränderungen an der Sauglanze.
- Verwendung als Handgriff oder als Hebel zum Bewegen von Chemikalienbehältern.

2.4 Lebensdauer

Die Lebensdauer beträgt in Abhängigkeit zu den ordnungsgemäß durchgeführten Wartungen (Sicht-, Funktionsprüfung, Austausch von Verschleißteilen, etc.) ca. 2 Jahre. Anschließend ist eine Revision, in einigen Fällen auch eine anschließende Generalüberholung notwendig.

2.5 Sicherheitsdatenblätter

Das Sicherheitsdatenblatt ist für die Verwendung durch den Benutzer bestimmt, damit er erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz treffen kann.



GEFAHR!

Sicherheitsdatenblätter werden immer mit der gelieferten Chemie zur Verfügung gestellt. Sie müssen vor Einsatz der Chemie gelesen, verstanden und alle Hinweise vor Ort umgesetzt werden. Sie sollten idealerweise nahe am Arbeitsplatz bzw. an den Gebinden aushängen, damit im Falle eines Unfalles schnell die entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden kann. Der Betreiber muss die notwendige Schutzausrüstung (PSA) sowie die beschriebene Notfallausrüstung (z.B. Augenflasche, etc.) zur Verfügung stellen. Die mit der Bedienung zu betrauenden Personen sind entsprechend einzuweisen und zu schulen.

Download von Sicherheitsdatenblättern



Die aktuellsten Sicherheitsdatenblätter werden online zur Verfügung gestellt. Zum Download gehen Sie auf den nachfolgend aufgeführten Link oder scannen den abgebildeten QR-Code. Dort können Sie Ihr gewünschtes Produkt eingeben und erhalten das zugehörige Sicherheitsdatenblatt zum Download.
<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.6 Betreiberpflichten



Geltende Richtlinien

Im EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) ist die nationale Umsetzung der Richtlinie (89/391/EWG), die dazugehörigen Richtlinien und davon besonders die Richtlinie (2009/104/EG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten.

Sollten Sie sich außerhalb des Geltungsbereichs des EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) befinden, gelten immer die bei Ihnen gültigen Regelungen. Vergewissern Sie sich aber unbedingt, ob nicht durch Sondervereinbarungen die Regelungen des EWR auch bei Ihnen Gültigkeit haben.

Die Überprüfung der bei Ihnen zulässigen Bestimmungen obliegt dem Betreiber.

Der Betreiber muss die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für:

- die Sicherheit des Personals (im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland im besonderen die BG- und Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, z.B. Betriebsanweisungen, auch nach §20 GefStoffV, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Vorsorgeuntersuchungen);
- die Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung, Arbeitsanweisungen, Verfahrensrisiken und Wartung);
- die Produktbeschaffung (Sicherheitsdatenblätter, Gefahrstoffverzeichnis);
- die Produktentsorgung (Abfallgesetz);
- die Materialentsorgung (Außerbetriebnahme, Abfallgesetz);
- die Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung) einhalten,
- sowie die aktuellen Umweltschutzaufgaben beachten.

Außerdem ist betreiberseitig:

- die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen.
- die Maßnahmen in Betriebsanweisungen zu fixieren und das Personal zu unterweisen;
- bei Bedienplätzen (ab 1 Meter über Boden): sicherer Zugang zu schaffen;
- die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist betreiberseitig laut DIN EN 12464-1 (im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland) herzustellen. Beachten Sie die bei Ihnen gültigen Vorschriften!
- sicherzustellen, dass bei der Montage und Inbetriebnahme, wenn diese vom Betreiber selbst durchgeführt werden, örtliche Vorschriften beachtet werden.

2.7 Personalanforderungen

- Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen.
- Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.
- Bei der Personalauswahl sind die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften zu beachten.
- Das Personal zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten muss sich beim Betreiber über Risiken informieren, die sich aus der Arbeitsumgebung bzw. den eingesetzten Chemikalien ergeben.

Qualifikationen

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf er nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist oder der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachkraft

Eine Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung und Erfahrungen die ihn in die Lage versetzt Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.



GEFAHR!

Hilfspersonal ohne besondere Qualifikation

Hilfspersonal ohne besondere Qualifikation, bzw. ohne gesonderte Ausbildung, welche die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Daher besteht für Hilfspersonal die Gefahr von Verletzungen.

Hilfspersonal ohne Fachkenntnisse müssen unbedingt mit dem Umgang der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für die zu verrichtenden Tätigkeiten vertraut gemacht werden, bzw. sind entsprechend zu schulen und diese Maßnahmen zu überwachen. Diese Personen dürfen dann auch nur für vorher intensiv geschulte Tätigkeiten eingesetzt werden.



GEFAHR!

Unbefugte Personen

Unbefugte Personen, welche die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Daher besteht für Unbefugte die Gefahr von Verletzungen.

Umgang mit unbefugten Personen:

- Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Gefahren- und Arbeitsbereich aufhalten.
- Im Zweifel dessen, ob eine Person unbefugt ist sich im Gefahren- und Arbeitsbereich aufzuhalten, die Person ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich verweisen.
- Generell: Unbefugte Personen fernhalten!

2.8 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



GEFAHR!

Persönliche Schutzausrüstung, im folgenden PSA genannt, dient dem Schutz des Personals. Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene PSA ist unbedingt zu verwenden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor aggressiven Chemikalien.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Sicherheitsschuhe

Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen, Ausgleiten auf rutschigem Untergrund und zum Schutz vor aggressiven Chemikalien.

2.9 Allgemeine Hinweise auf Gefährdungen

Brandgefahr



GEFAHR!
Brandgefahr

Bei Brandgefahr sind zwingend die dafür vorgesehenen Löschmittel zu verwenden und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zur Brandbekämpfung einzuleiten. Beachten Sie hierbei auch unbedingt das Sicherheitsdatenblatt Ihrer verwendeten Chemikalien für die Brandbekämpfung!

Unbefugter Zutritt



GEFAHR!
Unbefugter Zutritt

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

2.10 Allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz

Rutschgefahr



GEFAHR!
Rutschgefahren sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Verschüttete Chemikalien erzeugen bei Nässe Rutschgefahr.



WARNUNG!
Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeit im Arbeits- und Bereitstellungsbereich!

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen.
- Produktbehälter in eine Wanne stellen um eine Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden.

**UMWELT!**

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Gefahren durch Chemie (Dosiermedium/Wirkstoff)**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr durch die angewendete Chemie (Dosiermedium) an Haut und Augen.

- Vor Verwendung des Dosiermediums das beiliegende Sicherheitsdatenblatt aufmerksam lesen.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.

**GEFAHR!**

Vor den Pausen und am Arbeitsschluss unbedingt Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und die Verwendung der PSA sind aus dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Chemikalie zu entnehmen und zu beachten.

**UMWELT!**

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium kann die Umwelt schädigen.

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Vorbeugende Maßnahme:

Produktbehälter in eine Wanne stellen, um ausgetretene Flüssigkeiten umweltgerecht aufzufangen.

2.11 Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten**HINWEIS!**

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug können Sachschäden entstehen. **Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.**

**GEFAHR!**

Durch unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können Schäden und Verletzungen auftreten.

Alle Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal nach den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten. Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Zufuhr des Dosiermediums trennen und das System reinigen.

**HINWEIS!**

Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

3 Lieferumfang



ohne Abbildung

Sauglanze D50 inklusive

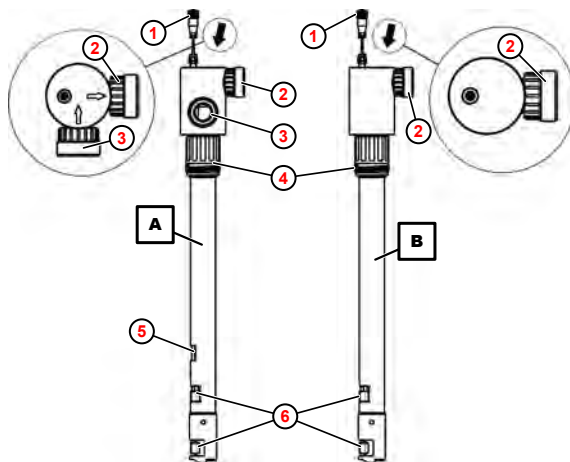
- O-Ring 40,87 x 3,53 mm
 - EPDM (schwarz, bei 250052 und 250055)
 - oder
 - FKM (schwarz mit rotem Punkt, bei 250054 und 250056)
- PVC-Anschlusskabel 3,8m (ab Sauglanze)
- Fassverschraubung 2" ohne Schlauchanschluss

Kurzbedienungsanleitung
Artikel Nr. MAN050361



Schlauchanschlusssteile müssen gesondert bestellt werden, ↪ Kapitel 8.1 „Zubehör“ auf Seite 32

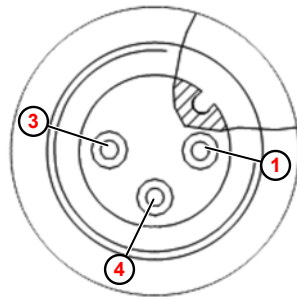
4 Aufbau



- A Sauglanze 250055 + 250056
- B Sauglanze 250052 + 250054
- 1 Leermelde-Eingangsstecker
- 2 Sauganschluss
- 3 Rücklaufanschluss
- 4 Fassverschraubung
- 5 Rücklaufaustritt
- 6 Schwimmer

Abb. 1: Aufbau

Belegung des Leermelde-Eingangssteckers



- 1 Meldeeingang "Niveauvorwarnung" (weiß)
- 3 Meldeeingang "Leer" (braun)
- 4 GND (grün)

Abb. 2: Leermelde-Eingangsstecker

Schaltfunktion der Leermeldung:

- "Leermeldung unterschritten" - Kontakt 3/4 offen (Füllstand $33 \pm 5 \text{ mm}$)
- "Niveauvorwarnung unterschritten" – Kontakt 1/4 offen (Füllstand $130 \pm 5 \text{ mm}$)

5 Inbetriebnahme und Betrieb

5.1 Inbetriebnahme

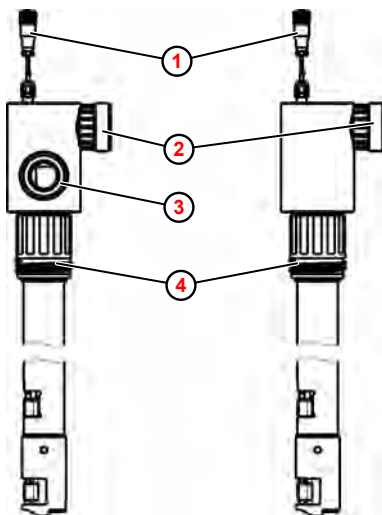
- Personal: Bediener
 Fachkraft
- Schutzausrüstung: Schutzbrille
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 Sicherheitsschuhe



HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme, die Beständigkeit der O-Ringe gegenüber der zu fördernden Chemikalie prüfen:

- EPDM für alkalisch
- FKM HF für sauer



- 1 Leermelde-Eingangsstecker
- 2 Sauganschluss
- 3 Rücklaufanschluss
- 4 Fassverschraubung

Abb. 3: Sauglanze in Betrieb nehmen

1. ▶



HINWEIS!

- Überwurfmuttern an den Anschlüssen und die Fassverschraubung nur handfest anziehen. Kein Werkzeug verwenden!
- Bei Sauglanzen mit Rücklaufanschluss ist darauf zu achten, Saug- und Rücklaufanschluss nicht zu vertauschen. ↪ Kapitel 4 „Aufbau“ auf Seite 19

Einen zum Sauganschluss der Pumpe passenden Anschluss am 2"-Gewinde des Sauganschlusses montieren.

2. ▶



Wenn eine Produkt-Rückführung vorhanden ist, Sauglanze 250055 bzw. 250055 verwenden.

Wenn eine Produkt-Rückführung vorhanden ist, diese mit einem passenden Anschluss am 2"-Gewinde des Rücklaufanschlusses montieren.

3. ▶ Leermelde-Reservekontakt am Leermelde-Eingangsstecker anschließen.

**HINWEIS!**

Die Sauglanze ist ein schlagempfindliches Bauteil:

- Sauglanze vorsichtig in die Behälteröffnung einführen oder herausziehen
- Sauglanze immer mit einer Fassverschraubung am Chemikalienbehälter befestigen

4. ➔ Sauglanze vorsichtig in die Behälteröffnung einführen und mit der Fassverschraubung befestigen.

5.2 Behälter wechseln



In diesem Abschnitt wird der Behälterwechsel am Beispiel einer Sauglanze D32 mit Leermeldung und Niveaувorwarnung und einem konischen Sauglanzenadapter erklärt.

- Personal:
- Bediener
 - Fachkraft
- Schutzausrüstung:
- Schutzbrille
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Sicherheitsschuhe



GEFAHR!

Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist unbedingt zu verwenden.



VORSICHT!

Gefahr durch die Verwendung falscher Chemikalien

Beim Behälterwechsel besteht die Gefahr der Verwechslung von Chemikalienbehältern:

- Vor dem Öffnen des neuen Chemikalienbehälters den Produktaufkleber prüfen und mit dem Aufkleber des leeren Gebindes vergleichen.



VORSICHT!

Gefahr des Auslaufens von Chemikalien

Wird die Sauglanze abgelegt, wird das Rückschlagventil unwirksam und das Dosiermedium läuft aus der Sauglanze aus.

- Die Sauglanze während des Behälterwechsels nicht abstellen oder ablegen.
- oder**
- Während des Behälterwechsels, die Sauglanze aufrecht in einen Auffangbehälter stellen.



VORSICHT!

Kontamination des Dosiermediums

Beim Behälterwechsel besteht die Gefahr, dass das Dosiermedium verschmutzt oder kontaminiert wird:

- Den Teil des Sauglanzenrohrs, der in den Behälter ragt, nicht berühren.
- Restbestände aus dem alten Behälter nicht in den neuen Behälter umfüllen.
- Während des Sauglanzenwechsels die Sauglanze direkt vom alten in den neuen Behälter stellen oder aufrecht in einen Auffangbehälter stellen.

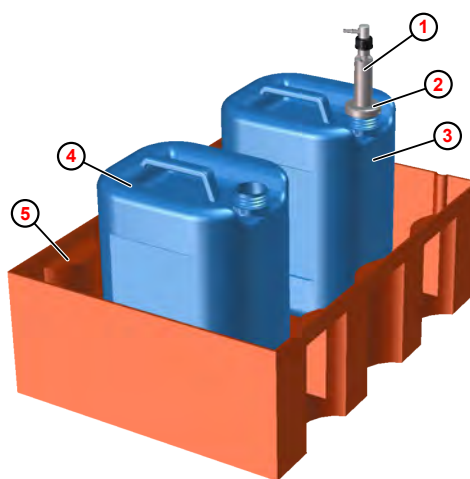


VORSICHT!

Rutschgefahr auf nassen Böden

Im Arbeits- und Bereitstellungsbereich austretende Flüssigkeiten können Rutschgefahr verursachen und zu Verletzungen führen.

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen
- Bereich der austretenden Flüssigkeit absperren
- Bei Arbeiten austretende Flüssigkeiten ordnungsgemäß aufnehmen
- Bei Wartungsarbeiten geeignetes Gefäß zum Auffangen der Flüssigkeiten bereithalten



- ① Sauglanze
- ② Sauglanzenadapter
- ③ Chemikalienbehälter (leer)
- ④ Chemikalienbehälter (voll)
- ⑤ Auffangwanne

Abb. 4: Behälterwechsel - Vorbereitung

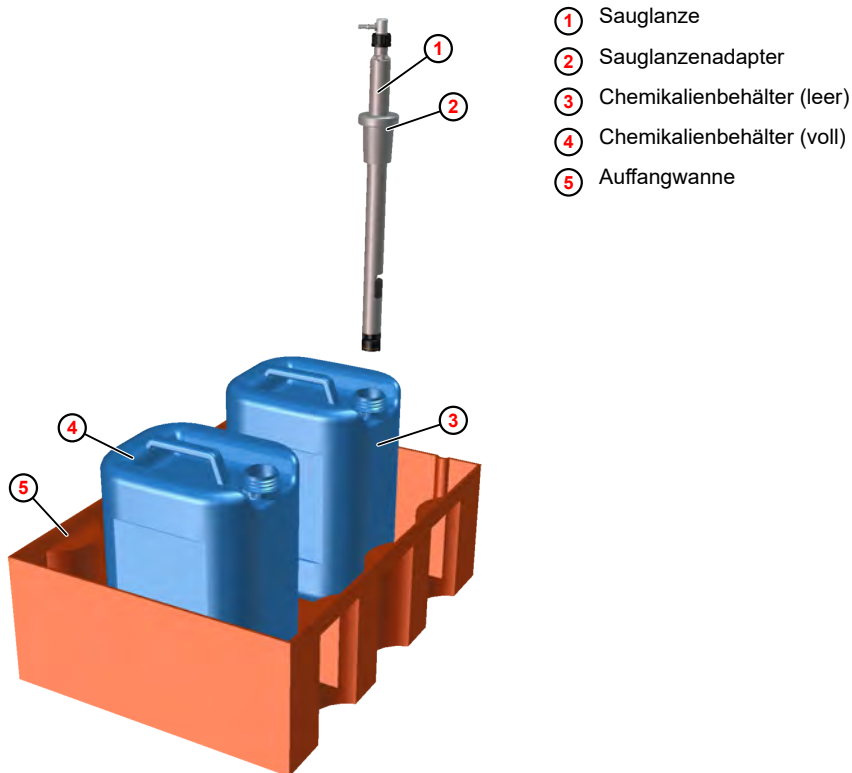
1. ➔



Die Produktaufkleber auf dem alten und dem neuen Chemikalienbehälter vergleichen.

Vollen Chemikalienbehälter ④ bereitstellen und Deckel entfernen.

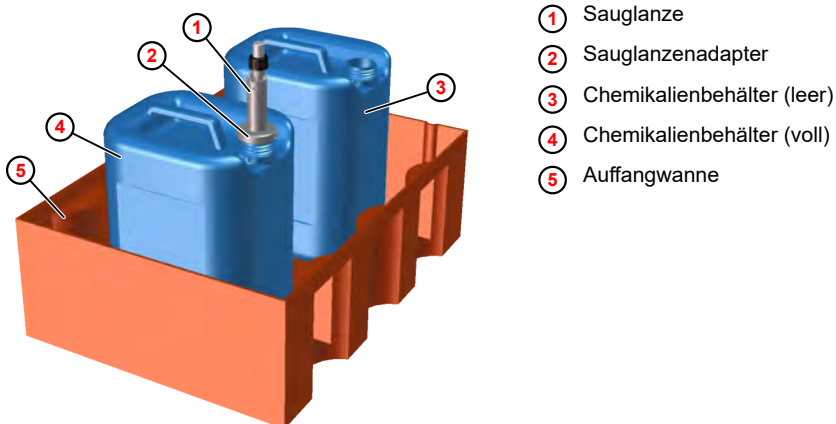
2. ➔ Bei Bedarf Sauglanzenadapter ② vom leeren Chemikalienbehälter ③ abschrauben.



- ① Sauglanze
- ② Sauglanzenadapter
- ③ Chemikalienbehälter (leer)
- ④ Chemikalienbehälter (voll)
- ⑤ Auffangwanne

Abb. 5: Behälterwechsel - Sauglanze ziehen

3. Sauglanze ① mit Sauglanzenadapter ② vorsichtig aus dem Chemikalienbehälter ③ ziehen.



- ① Sauglanze
- ② Sauglanzenadapter
- ③ Chemikalienbehälter (leer)
- ④ Chemikalienbehälter (voll)
- ⑤ Auffangwanne

Abb. 6: Behälterwechsel - Sauglanze einführen

4. Sauglanze ① mit Sauglanzenadapter ② vorsichtig in den vollen Chemikalienbehälter ④ einführen.

5.



HINWEIS!

Überwurfmuttern am Sauganschluss und die Fassverschraubung nur handfest anziehen. Kein Werkzeug verwenden!

Bei Bedarf den Sauglanzenadapter ② am Chemikalienbehälter verschrauben.

6. Den leeren Chemikalienbehälter ③ verschließen und gem. den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**UMWELT!****Chemikalien können die Umwelt schädigen!**

Chemieprodukte dürfen nicht unverdünnt in die Umwelt gelangen:

- Nur vollständig entleerte Chemikalienbehälter entsorgen.
- Restmengen in Chemikalienkanistern mit viel Wasser ausspülen.
- Ausgetretene Flüssigkeiten immer sofort durch geeignetes Bindemittel aufnehmen und fachgerecht entsorgen.

Hinweise zur Aufnahme und Entsorgung finden Sie immer im zur Chemikalie gehörigen Sicherheitsdatenblatt. Siehe hierzu auch ↗ *Kapitel 2.5 „Sicherheitsdatenblätter“ auf Seite 12*

5.3 Sauglanze wechseln

- Personal:
- Bediener
 - Fachkraft
- Schutzausrüstung:
- Schutzbrille
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Sicherheitsschuhe



GEFAHR!

Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist unbedingt zu verwenden.



VORSICHT!

Gefahr durch die Verwendung falscher Chemikalien

Beim Wechsel von Sauglanzen besteht die Gefahr der Verwendung falscher Chemikalien durch Verwechslung von Saugschläuchen.

- Sind mehrere Sauglanzen an einer Station gleichzeitig zu tauschen empfehlen wir, die Chemikalienkanister und zugehörigen Saugschläuche vor dem Trennen von Verbindungen entsprechend zu kennzeichnen.
- Beim Wechsel mehrerer Sauglanzen an einer Station immer eine Sauglanze nach der anderen vollständig abarbeiten um Verwechslungen zu vermeiden.



VORSICHT!

Gefahr von Unfällen mit Dosierchemie!

Wenn die Anschlüsse der Saugleitung und der Rücklaufleitung vertauscht werden, kann es zu einem Unfall mit Dosierchemie durch Überdruck im Dosiersystem kommen:

- Bei Sauglanzen mit Rücklaufanschluss die Saugleitung und Rücklaufleitung nicht vertauschen.



VORSICHT!

Rutschgefahr auf nassen Böden

Im Arbeits- und Bereitstellungsbereich austretende Flüssigkeiten können Rutschgefahr verursachen und zu Verletzungen führen.

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen
- Bereich der austretenden Flüssigkeit absperren
- Bei Arbeiten austretende Flüssigkeiten ordnungsgemäß aufnehmen
- Bei Wartungsarbeiten geeignetes Gefäß zum Auffangen der Flüssigkeiten bereithalten

1. Bei Bedarf, die Druckleitung der Förderpumpe in ein ausreichend großes Auffanggefäß führen.
2. Einen passenden Behälter mit lauwarmen Wasser bereitstellen.
3. Bei Bedarf Sauglanzenadapter vom Behälteranschluss abschrauben.

- 4.** Sauglanze vorsichtig aus dem Behälter ziehen.



Der Sauglanzenadapter verbleibt an der Sauglanze.



HINWEIS!

Überwurfmutter am Sauglanzenadapter nur handfest anziehen. Kein Werkzeug verwenden!

- 5.** Sauglanzenrohr abwischen und Sauglanze vorsichtig in den Behälter mit lauwarmen Wasser einführen.



Bei Bedarf den Sauglanzenadapter auf die Behälteröffnung aufschrauben.

- 6.** Die Förderpumpe aktivieren, Sauglanze und Ansaugschlauch 30 Minuten lang mit lauwarmem Wasser spülen.
- 7.** Sauglanzenadapter vom Behälteranschluss abschrauben.
- 8.** Sauglanze vorsichtig aus dem Behälter ziehen, in senkrechter Lage abstellen und gegen Umfallen sichern.

- 9.**



Ansaugschlauch und zugehörigen Chemikalienbehälter kennzeichnen.

Ansaugschlauch von der Sauglanze abschrauben und Schutzkappe aufschrauben.

- 10.** Falls vorhanden, Rücklaufleitung von der Sauglanze abschrauben und Schutzkappe aufschrauben.
- 11.** Bei Bedarf Sauglanzenadapter von der Sauglanze abziehen.
- 12.** Sauglanze fachgerecht entsorgen. ↪ *Kapitel 9 „Außerbetriebnahme, Demontage, Umweltschutz“ auf Seite 33*
- 13.** Neue Sauglanze montieren und in Betrieb nehmen. ↪ *Kapitel 5.1 „Inbetriebnahme“ auf Seite 20*

6 Technische Daten

6.1 Abmessungen

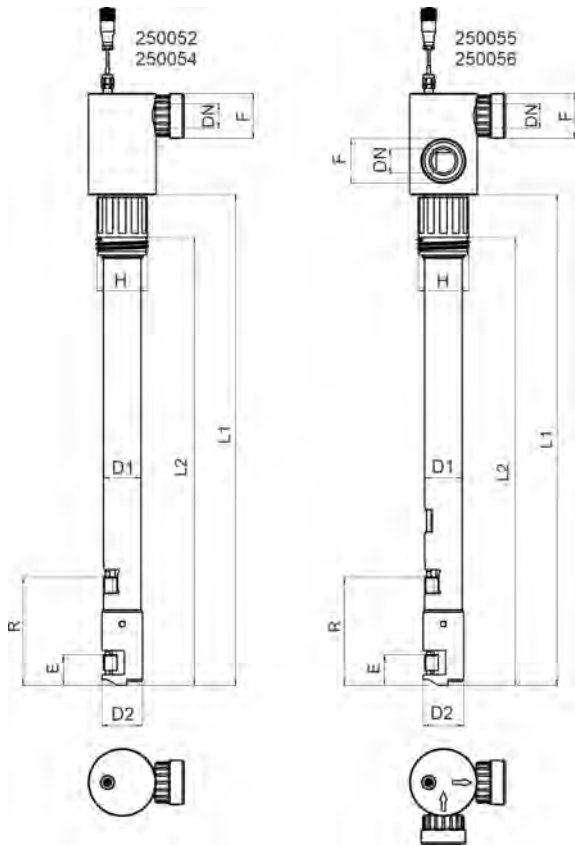


Abb. 7: Abmessungen Sauglanze

Nr.	250052	250054	250055	250056
L 1		1265		
L 2		1200		
D 1		50		
D 2		54		
DN		25		
F		G2		
H		S 2"		
E		33 ± 5		
R		130 ± 5		

6.2 Allgemeine Daten

Nr.	250052	250054	250055	250056
Schlüssel Nr.	SGL VCVCFPFKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCFPFKE000 G2-25-2SS -1200-G299	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS-1200- G299
geeignet für Dosierpumpen bis zu einer max. Leistung von [l/h]:	750			
Anschlussdichtung	FKM HF	EPDM	FKM HF	EPDM
Rücklaufanschluss	-		2"	
Fassadapter	PP			

6.3 Elektrische Daten

Elektrische Daten des Reedschalters: **42 V, 0,5 A, 10 W / 12 VA**

6.4 Saugglanzenschlüssel

Der Saugglanzenschlüssel besteht aus drei Gruppen:

- **Gruppe I:** Bezeichnung / Werkstoff ↪ „Saugglanzenschlüssel Gruppe I“ auf Seite 29
- **Gruppe II:** Technische Daten ↪ „Saugglanzenschlüssel Gruppe II“ auf Seite 30
- **Gruppe III:** Ausstattung ↪ „Saugglanzenschlüssel Gruppe III“ auf Seite 30

Beispiel

Bezeichnung / Werkstoff						Technische Daten					Ausstattung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SGL	VC	VC	FP	FP	KE	000	G2	25	2SS	1200	99	99

Gesamtschlüssel: SGL VC VC FP FP KE 000 G2 25 2SS 1200 99 99 (Mat.-Nr. 250052)

Saugglanzenschlüssel Gruppe I

"Bezeichnung / Werkstoff" [SGL|VC|VC|FP|FP|KE]

Pos. 1: „Bezeichnung“	
SGL	Saugglanze
Pos. 2: „Werkstoff Saugglanzrohr / Schwimmer“	
VC	PVC
Pos. 3: „Werkstoff Kugelventil“	
VC	PVC
Pos. 4: „Werkstoff Dichtung 1“	
FP	FKM HF
EP	EPDM
Pos. 5: „Werkstoff Dichtung 2“	
FP	FKM HF
EP	EPDM
Pos. 6: „Werkstoff Ventilkugel“	
KE	Keramik

Sauglanschlüssel Gruppe II

"Technische Daten" [000|G2|25|2SS|1200]

Pos. 7: „Druck Ventildfeder“	
000	keine Federbelastung
Pos. 8: „Anschlussgewinde Sauganschluss“	
G2	G2"
Pos. 9: „Nennweite Saugrohr“	
25	25 mm (d _i)
Pos. 10: „Niveauekontakte“	
2SS	2 Schließer, Kabel mit Stecker
Pos. 11: „Länge Sauglanze“	
1200	1200 mm

Sauglanschlüssel Gruppe III

"Ausstattung" [99|99]

Pos. 12: „Rücklaufanschluss“	
G2	Rücklaufanschluss mit Anschlussgewinde G2"
99	ohne Rücklaufanschluss
Pos. 13: „Anschlussmaterial für Saug- bzw. Rücklaufanschluss“	
99	ohne Anschlussmaterial

7 **Wartung**



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug können Sachschäden entstehen.
Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.



GEFAHR!

Durch unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können Schäden und Verletzungen auftreten.

Alle Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal nach den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten. Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Zufuhr des Dosiermediums trennen und das System reinigen.



HINWEIS!

Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
nach Bedarf	Dichtungen überprüfen und ggf. austauschen	Bediener Fachkraft

8 Ersatzteile und Zubehör

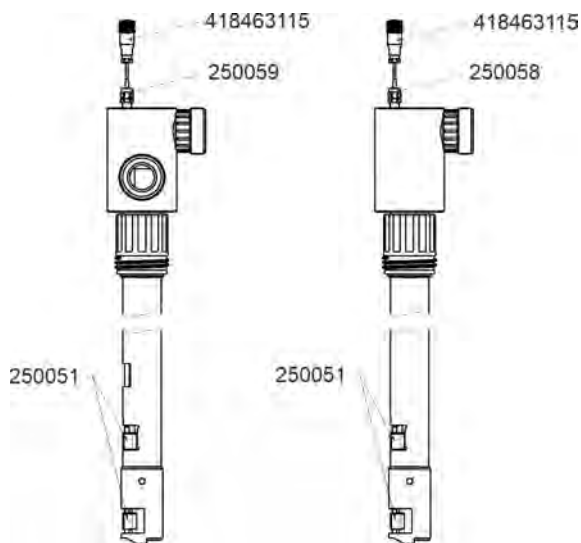


Abb. 8: Ersatzteile

Art. Nr.	Bezeichnung
250058	Reedkontaktrohr mit zwei Kontakten für SGL ohne Rücklaufanschl. (250052, 250054)
250059	Reedkontaktrohr mit zwei Kontakten für SGL mit Rücklaufanschl. (250055, 250056)
250051	Schwimmer, S50, PVC
418463115	Leermelde-Eingangsstecker

8.1 Zubehör

Art. Nr.	Bezeichnung
34950253	Druckschlauchtülle, PP NW 20/22
34950254	Druckschlauchtülle, PP NW 25/27
34950255	Druckschlauchtülle, PP NW 32
34950197	Druckschlauchtülle, PVDF NW 20/22
34950198	Druckschlauchtülle, PVDF NW25/27
34950202	Druckschlauchtülle, PVDF NW 32
34950260	Schlauchtülle, PVDF NW12
415013305	Schlauschellen Edelstahl für Schlauch, AD 20-32
415013306	Schlauschellen Edelstahl für Schlauch, AD 25-40
415099837	Überwurfmutter, G 2", PP
415099074	Überwurfmutter, G 2", PVDF

9 Außerbetriebnahme, Demontage, Umweltschutz

- Personal: ■ Fachkraft
- Schutzausrüstung: ■ Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 ■ Schutzbrille
 ■ Sicherheitsschuhe



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Außer-Acht-Lassen der vorgeschriebenen Schutzausrüstung (PSA)!

Beachten Sie bei allen Demontagearbeiten die Verwendung der laut Produktdatenblatt vorgeschriebenen PSA.

9.1 Außerbetriebnahme

Zum Außer Betrieb setzen wie folgt vorgehen:

1. ► Vor allen nachfolgenden Arbeiten, die elektrische Versorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. ► Leitungsdruck im Dosiersystem entlasten.
3. ► Dosiermedium aus der Sauglanze vollständig ablassen
4. ► Sauglanze sorgfältig durchspülen um Chemiereste zu beseitigen.
5. ► Restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

9.2 Entsorgung und Umweltschutz

Alle Bauteile sind entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen. Entsorgen Sie je nach Beschaffenheit, existierenden Vorschriften und unter Beachtung aktueller Bestimmungen und Auflagen.

Zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Elektroschrott, Elektronikkomponenten zum Recycling geben.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.
- Batterien bei kommunalen Sammelstellen abgegeben oder durch einen Fachbetrieb entsorgen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

Vor dem Entsorgen sind alle medienberührten Teile zu dekontaminieren. Öle, Lösungs- und Reinigungsmittel sowie kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechend, gemäß dem geltenden Abfall-Schlüssel und unter Beachtung der Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entsorgt werden.



UMWELT!

Reduzierung, bzw. Vermeidung des Abfalls aus wiederverwendbaren Rohstoffen

Entsorgen Sie keine Bauteile im Hausmüll, sondern führen Sie diese den entsprechenden Sammelstellen zur Wiederverwertung zu.

Wir möchten auf die Einhaltung der Richtlinie Elektro- und Elektronik Altgeräte mit der Nummer 2012/19/EU hinweisen, dessen Ziel und Zweck die Reduzierung, bzw. Vermeidung des Abfalls aus wiederverwendbaren Rohstoffen ist.

Über diese Richtlinie werden die Mitgliedsstaaten der EU aufgefordert die Sammelquote von Elektronikschrott zu erhöhen, damit dieser der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

10 CE-Erklärung / Konformitätserklärung

D	GB	F
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité		
	gemäß EG Richtlinie referring to EC Directive référant à la EC directive	2011/65/EU, RoHs 2011/65/EU, RoHs 2011/65/EU, RoHs
ECOLAB Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf		
Wir erklären hiermit, dass das folgende Produkt We herewith declare that the following product Nous déclarons que le produit suivant		
Beschreibung / description / description Modell / model / modèle Typ / part no / type Gültig ab / valid from / valable dès:	Sauglanze Suction lance Lance d'aspiration Suction lance w. floater (LL / opt. PLL) All Ecolab Engineering part numbers 2020-03-25	
auf das sich diese Erklärung bezieht, der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) entspricht: to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s): auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)		
EN IEC 63000:2018		
gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n): following the provisions of directive(s): conformément aux dispositions de(s) directive(s):		
2011/65/EU		
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Authorised person for compiling the technical file: Personne autorisée pour constituer le dossier technique:	Ecolab Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf	
Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date	 M. Niederbichler Geschäftsführer Company Manager Directeur	 i.V.A. Ruppert Entwicklung und Konstruktion Research & Development Développement et la Construction
83313 Siegsdorf, 2020-03-25		
Annex 1 to WI-EU-RDE-602 Rev. 0 / 2019-06-13		

11 Index

A		F	
Android App		Fehlanwendung	12
Download	4, 5	G	
Auflistungen		Gerätekenzeichnung	
Darstellungsweise	6	Typenschild	9
B		Gewährleistung	
Behälter wechseln	22	Garantie	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	11	H	
Betrieb		Handlungsanweisungen	
Behälter wechseln	22	Darstellungsweise	6
Sauglanze wechseln	26	Hauptanleitung	
Betriebsanleitung		Download	3
Anleitungen mit der DocuAPP für		Hersteller	
Windows® abrufen	4	Kontakt	10
Anleitungen über den Internetauftritt der		Hinweiserklärungen	
Ecolab Engineering GmbH abrufen	4	Gefahr - Betreten verboten	15
DocuApp	4	Gefahr - Brandgefahr	15
Sicherheitshinweise in		Gefahr - Chemische Produkte	16
Handlungsanweisungen	6	Gefahr - Rutschgefahr	15
Symbole, Hervorhebungen und		I	
Aufzählungen	5	Inbetriebnahme	20
Tipps und Empfehlungen	6	eines beschädigten Gerätes	7
Weitere Kennzeichnungen	6	Installations-, Wartungs- oder	
Betriebsanleitungen		Reparaturarbeiten	
Aktualisierungen	4	Hinweis: unfachmännische Durchführung	17, 31
Smartphone/Tablets Abruf	4	IOS (Apple) App	
Bezugsquelle		Download	4, 5
vollständige Betriebsanleitung	3	K	
D		Kennzeichnungen	
Demontage		Darstellungsweise	6
Hinweis: Verwendung falscher		Kontakt Technischer Kundendienst	10
Werkzeuge	16, 31	Kontaktadresse	
DocuApp		Hersteller	10
Für Windows	4	L	
Dosierchemie		Lagerung	
Sicherheitsdatenblätter	12	des Gerätes	9
Download		E	
vollständige Betriebsanleitung	3	Ergebnisse von Handlungsanweisungen	
E		Darstellungsweise	6

M

Montage	
Hinweis: Verwendung falscher Werkzeuge	16 , 31

O

Originalbetriebsanleitung	3
---------------------------------	---

P

Personalanforderung	13
Hilfspersonal ohne besondere Qualifikation	14
Qualifikationen	14
Unbefugte Personen	14
Persönliche Schutzausrüstung	
PSA	14

Q

QR-Code	
Download	3
Download von Sicherheitsdatenblättern	12

S

Sauglanze wechseln	26
Service	
Kontakt	10
Servicekontakt	
Hersteller	10
Sicherheit	
Allgemeine Sicherheitshinweise	11
Betreiberpflichten	13
Gefahr durch eingesetztes Dosiermedium	16
Genereller Umgang mit der Sauglanze .	11
Rutschgefahr	15
Sicherheitsdatenblätter	12
Vorhersehbare Fehlanwendungen	12
Sicherheitsdatenblätter	
Download	12
Sicherheitshinweise	
Darstellungsweise in der Anleitung	5

Signalworte

Darstellungsweise in der Anleitung	5
--	---

Smartphone/Tablet APP

DocuApp	4
---------------	---

Symbole

Darstellungsweise in der Anleitung	5
--	---

T

Tipps und Empfehlungen

Darstellungsweise	6
-------------------------	---

Transportinspektion

Kontrolle der Lieferung	7
-------------------------------	---

U

Unsachgemäßer Transport	7
-------------------------------	---

V

Validierte Dosiermedien

Sicherheitsdatenblätter	12
-------------------------------	----

Vernünftigerweise vorhersehbare

Fehlanwendungen	12
-----------------------	----

Verpackung

der Lieferung	8
Symbole auf der Verpackung	8
Symbole beachten!	8

Verpackungsgewicht

der Lieferung	7
---------------------	---

Verpackungsgröße

der Lieferung	7
---------------------	---

Verweise

Darstellungsweise	6
-------------------------	---

 Verwendung
 11 |

Vollständige Betriebsanleitung

Download	3
----------------	---

 Vorhersehbarer Fehlgebrauch
 12 |**W**

Wartung

Hinweis: Verwendung falscher Werkzeuge	16 , 31
Lebensdauer	12



Table of contents

1	General	3
	1.1 Notes on the operating instructions	3
	1.1.1 Retrieve the latest instructions	4
	1.2 Article numbers / EBS-Article numbers	5
	1.3 Representation in the manual	5
	1.4 Transportation	7
	1.5 Packaging	8
	1.6 Storage	9
	1.7 Equipment marking – identification plate	9
	1.8 Warranty	9
	1.9 Contact	10
	1.9.1 Manufacturer	10
	1.9.2 Technical support contact	10
2	Safety	11
	2.1 General safety advice	11
	2.2 Intended use	11
	2.3 Reasonably foreseeable incorrect use	12
	2.4 Lifetime	12
	2.5 Safety data sheets	12
	2.6 Obligations of the operator	13
	2.7 Personnel requirements	13
	2.8 Personal protection equipment (PPE)	14
	2.9 General information about risks	15
	2.10 General workplace dangers	15
	2.11 Installation, maintenance and repair work	16
3	Delivery	18
4	Structure	19
5	Commissioning / operation	20
	5.1 Start-up	20
	5.2 Change container	22
	5.3 Changing the suction lance	26
6	Technical data	28
	6.1 Dimensions	28
	6.2 General data	28
	6.3 Electrical data	29
	6.4 Suction lance key	29
7	Maintenance	31
8	Spare parts list / accessories	32
	8.1 Accessories	32
9	Decommissioning, disassembly, environmental protection	33
	9.1 Decommissioning	33
	9.2 Disposal and environmental protection	34
10	CE-Declaration / Declaration of conformity	35
11	Index	36

1 General

These operating instructions contain instructions for commissioning and adjusting suction lances.

Assembly, connection, adjustment, maintenance and repairs are carried out exclusively by authorized specialist personnel.

1.1 Notes on the operating instructions



CAUTION!

Read the instructions!

Prior to commencing any works and/or operating, appliances or machinery, these instructions must be read and understood as a strict necessity. In addition, always heed all the instructions relating to the product that are included with the product!

All instructions are also available for download if you have mislaid the original. Furthermore, you will always have the opportunity to get the latest version of the manuals. The German-language manual is the **original operating manual**, which is legally relevant. **All other languages are translations.**

Particular attention should be paid to the following:

- Personnel must have carefully read and understood all instructions belonging to the product before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual.
- Figures in this manual are provided for basic understanding and may deviate from the actual product.
- All manuals and guides must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Therefore, please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, this manual must always be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.

This operating manual contains all the instructions for installing, commissioning, maintenance and repairs.

Latest operating instructions




The latest complete operating instructions are available online:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertechnik/Zubeh-r/MAN050419_Sauglanze_D50.pdf

To download the operating instructions using a tablet or smartphone, scan the QR code.

1.1.1 Retrieve the latest instructions

If an operating manual or software manual (hereinafter referred to as '*operating instructions*') is changed by the manufacturer, it will be put '*online*' immediately. This ensures that Ecolab Engineering GmbH complies with the requirements of the German Product Liability Law with regard to its '*product monitoring obligation*'.

All operating instructions are provided in PDF format .

To open and display the operating instructions, we recommend that you use Adobe '*Acrobat*' PDF Viewer (<https://acrobat.adobe.com>).

Through the above measures, Ecolab provides various options for ensuring that you can access the most recent operating instructions at all times.

Accessing operating instructions using the website of Ecolab Engineering GmbH

You can search for and select the required instructions on the manufacturer's website (<https://www.ecolab-engineering.de>) under [Media Centre] / [Operating Instructions].




Accessing operating instructions using the '*DocuAPP*' for Windows®



You can use the '*DocuApp*' for Windows® (as of Version 10) to download, read and print all published operating instructions, catalogues, certificates and CE declarations of conformity on a Windows® PC.



To install this program, open the '*Microsoft Store*' and enter "***DocuAPP***" in the search field. <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>.
Follow the installation instructions.


Accessing manuals using a smartphone/tablet

You can use the Ecolab '*DocuApp*'  to access all operating manuals, catalogues, certificates and CE declarations of conformity published by Ecolab Engineering on a smartphone or tablet (Android  & iOS  systems).




The documents shown in the '*DocuApp*'  are always up to date and new versions are displayed as soon as they are available. Further information about the '*DocuApp*'  is provided in a separate software description ((art. no. 417102298)).

'Ecolab DocuApp' guide for download










Further information about the '*DocuApp*'  is provided in a separate software description (art. no. MAN047590).


Download: https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertchnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf

The following section describes the installation of the '*Ecolab DocuApp*'  for '*Android*'  and '*iOS (Apple)*'  systems

Installing the ‘Ecolab DocuApp’ for Android 









For Android-based smartphones , the ‘Ecolab DocuApp’  can be found in the Google Play Store .

1.  Open the Google Play Store  on your smartphone/tablet.
2.  Enter the name "Ecolab DocuApp" in the search field.
3.  Use the search term **Ecolab DocuApp** and select ‘Ecolab DocuApp’ with the icon .
4.  Choose *[Install]*.
 ⇒ The ‘Ecolab DocuApp’  is installed.

The ‘Ecolab DocuApp’  can be accessed using the following link on a PC or in a browser: <https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

Installing the ‘DocuApp’ for iOS (Apple) 

For iOS-based smartphones , the ‘Ecolab DocuApp’  can be found in the App Store .

1.  Open the App Store  on your smartphone/tablet.
2.  Go to the search function.
3.  Enter the name "Ecolab DocuApp" in the search field.
4.  Use the search term **Ecolab DocuApp** and select ‘Ecolab DocuApp’ with the icon .
5.  Choose *[Install]*.
 ⇒ The ‘Ecolab DocuApp’  is installed.

1.2 Article numbers / EBS-Article numbers



Both item numbers and EBS numbers could be shown in these operating instructions. EBS numbers are Ecolab-internal item numbers and are used exclusively “internal within the group”.

1.3 Representation in the manual

Symbols, highlights and bulleted lists

Safety instructions in this manual are identified by symbols and introduced by signal words expressing the extent of the hazard.




DANGER!


Indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.





WARNING!

Indicates a potentially imminent danger that can lead to serious injuries or even death.

 **CAUTION!**
Indicates a potentially hazardous situation which may result in minor or slight injury.

 **NOTICE!**
Indicates a potentially dangerous situation that may result in property damage.

 **Tips and recommendations**
This symbol highlights useful tips, recommendations and information for an efficient and trouble-free operation.


 **ENVIRONMENT!**
Indicates potential hazards to the environment and identifies environmental protection measures.

Safety instructions in the operating instructions

Safety instructions can refer to specific, individual operating instructions. These safety instructions are embedded in the operating instructions, so they do not interrupt the reading flow when executing the action. The signal words described above are used.


Example:

1. ▶ Loosen screw.

2. ▶  **CAUTION!**
Risk of trapping on the cover!

Close the cover carefully.

3. ▶ Tighten screw.

 **Tips and recommendations**
This symbol highlights useful tips, recommendations and information for an efficient and trouble-free operation.

Other markings

The following markings are used in these instructions to provide emphasis:

- 1., 2., 3. ... Step-by-step operating instructions
- ▶ Results of the operating steps
- ⇒ References to sections of these instructions and related documents
- Lists in no set order
- [Button] Controls (e.g. button, switch), indicators (e.g. signal lights)
- 'Display' Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

1.4 Transportation

Please refer to "technical data" for the packaging dimensions and packaging weight.

Improper transport



NOTICE!

Material damage due to improper transportation!

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This can cause considerable damage.

- Be careful when unloading transport units on delivery and during in-house transport; observe symbols and instructions on the packaging.
- Only use the attachment points provided.
- Remove packaging just before assembly.



DANGER!

Danger due to commissioning of damaged goods.

Installation or starting up must not take place if any transport damage is detected when unpacking the system.

By installing/commissioning damaged components, unmanageable errors may occur, which may lead to irreparable damage to personnel and/or the system with the use of aggressive dosing agents.

Transport inspection



NOTICE!

Check the delivery for completeness and any transport damage.

In case of visible damage, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or accept provisionally.
- Note the extent of damage in the transport documents or on the carrier's delivery slip.
- Report the damage.



Report any defects as soon as you notice them.

Damage claims can only be filed within the applicable period for complaints.

1.5 Packaging

The individual packing items are packed to reflect the expected transport conditions. Only environmentally friendly materials were used for the packaging. The packaging is designed to protect the individual components against shipping damage, corrosion and other damage up to the point of assembly. Therefore, do not destroy the packaging and only remove it immediately prior to assembly.



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage due to incorrect disposal

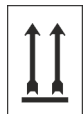
Incorrect disposal of packaging materials can be a threat to the environment. Packaging materials are valuable raw materials and can, in many cases, be used again or be usefully processed and recycled.

- Observe the locally applicable disposal regulations.
- Dispose of the packaging materials in an environmentally friendly manner. If necessary, ask a specialist company to dispose of them.



There may be handling instructions on the packages (e.g. on top, fragile, protect from moisture, etc.). These must be complied with accordingly. Symbols shown below are examples only.

Possible symbols on the packaging



Top

The arrowheads mark the top of the package. They must always point upwards, otherwise the contents could be damaged.



Fragile

Indicates packages with fragile or sensitive content. Handle the package with care, do not drop or knock.



Keep this product dry

Protect packages from moisture and keep dry.



Electronic components

Electronic components contained in the package.



Cold

Protect packages from the cold (frost).



Stacking

The package may be stacked with other similar packages until the specified maximum number is reached. Pay attention to the exact stacking number.

International symbol: Handling status for wooden packaging

- DE: Country code (e.g. Germany)
- NW: Regional identification (e.g. NW for North Rhine Westphalia)
- 49XXX: Registration number of the wood suppliers
- HAT: Heat treatment
- MB: Methyl bromide (gas-treated)
- DB: Debarked



IPPC symbol

1.6 Storage



Under certain circumstances, instructions for storage, which go beyond the requirements listed here, can be found on the package. These must be complied with accordingly.

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical vibrations.
- Storage temperature: +5 to 40° C.
- Relative humidity: max. 80 %.
- For storage periods of more than 3 months, check the general condition of all parts and packaging regularly. If necessary, refresh or renew the preservative.

1.7 Equipment marking – identification plate



Information on equipment marking or the information on the identification plate can be found in the chapter on "Technical data". It is important for all queries to state the correct name and type. This is the only way of ensuring fast and accurate processing.

1.8 Warranty

The manufacturer provides a warranty for operational safety, reliability and performance under the following conditions only:

- Assembly, connection, adjustment, maintenance and repairs must be carried out by qualified and authorised specialists with the aid of the User Manual and all the provided documents.
- Our products are used in accordance with the instructions in the User Manual.
- Only OE spare parts must be used for repairs.



Our products are built, tested and CE certified in accordance with current standards/guidelines. They left the factory in a safe, faultless condition. To keep the equipment in this condition and to ensure risk-free operation, the user must observe the instructions/warnings, maintenance regulations, etc. contained in these operating instructions and, if applicable, affixed to the product.

The warranty and service conditions of the manufacturer also apply.

1.9 Contact

1.9.1 Manufacturer

Ecolab Engineering GmbH
Raiffeisenstraße 7
83313 Siegsdorf, Germany
Telephone (+49) 86 62 / 61 0
Fax (+49) 86 62 / 61 166
engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



1.9.2 Technical support contact

ECOLAB Engineering GmbH
Raiffeisenstraße 7
83313 Siegsdorf, Germany
Telephone (+49) 86 62 / 61 234
Fax (+49) 86 62 / 61 166
Email: eursiefb-technicalservice@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



If you contact technical support, make sure to include the type code in the e-mail. The type code is the only way to identify the metering station and its documentation. You can find the type code on the rating plate.

2 Safety

2.1 General safety advice



DANGER!

Danger of accidents with dosing chemicals!

If the connections of the suction line and the return line are interchanged, an accident with dosing chemical may occur due to overpressure in the dosing system:

- Connect the suction line to the upper connection (arrow pointing outwards).
- Connect the return line to the lower connection (arrow pointing inwards).



CAUTION!

Risk of injury and damage due to escape of aggressive gases!

When conveying outgassing dosing media, aggressive gases may escape through the vent hole on the suction lance:

- Check the safety data sheet of the dosing medium for any necessary protective measures, such as the use of a vapor lock.
- If necessary, contact the manufacturer/supplier of the dosing medium.



CAUTION!

Risk of injury and damage due to damaged chemical containers

If delivery pumps with too high a delivery rate are used, the chemical tank may be contracted. This will destroy the container and possibly the suction lance. Dosing chemicals may leak out.

- Ensure that the suction capacity of the feed pump matches the suction lance used.
- In case of doubt, contact the Technical Service. ↪ *Chapter 1.9 ‘Contact’ on page 10*

2.2 Intended use

The following use of the suction lance is considered as intended:

- The suction lance may only be used for conveying liquid dosing media.
- The suction lance may only be used after correct installation, in accordance with the technical data and specifications listed in the operating instructions.
- General restrictions regarding viscosity limits, chemical resistance and tightness must be observed.



Intended use also includes compliance with all operating and maintenance instructions and conditions prescribed by the manufacturer.

2.3 Reasonably foreseeable incorrect use

Any use other than that described above may lead to hazards and damage and is not in accordance with the intended use. This includes in particular:

- Conveying of gaseous and solid dosing media.
- Conveying flammable or radioactive media.
- Carrying out modifications to the suction lance.
- Use as a handle or as a lever to move chemical containers.

2.4 Lifetime

In relation to the dependence of the adequate maintenance protocols the life time is 2 years (visual and functional testing, replacement of wearing parts, etc.). Afterwards a revision is necessary, in some cases also a subsequent general overhaul.

2.5 Safety data sheets

The safety data sheet is intended to be consulted by users and enables them to take any steps necessary to safeguard their health and safety at work.



DANGER!

Safety data sheets are always provided with the supplied chemicals. These sheets must be read, understood and all instructions implemented on site before using the chemicals. Ideally, they should be displayed close to the workplace or to the supply containers so that the appropriate measures can be taken quickly in the event of an accident.

The operator must provide the necessary protective equipment (PPE), as well as the described emergency equipment (e.g. eye bottle, etc.). Persons entrusted with operating the equipment must be instructed accordingly and trained.

Downloading of safety data sheets



The latest safety data sheets are available online. To download them, go to the following link or scan the QR code. You can then enter your required product and download the associated safety data sheet.

<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.6 Obligations of the operator



Applicable Directives

In the EEA (European Economic Area), national implementation of the Directive (89/391/EEC) and corresponding individual directives, in particular the Directive (2009/104/EC) concerning the minimum safety and health requirements for the use of work equipment by workers at work, as amended, are to be observed and adhered to.

Should you be outside the scope of the EEA (European Economic Area), the regulations applicable to you shall always apply. Make sure, however, that the EEA regulations do not apply to you as a result of special agreements.

It is the responsibility of the operator to check the permissible regulations.

The operator must adhere to the local legal provisions for:

- the safety of the personnel (in the area of application of the Federal Republic of Germany in particular the BG and accident prevention regulations, workplace guidelines, e.g. operating instructions, also according to §20 GefStoffV, personal protective equipment (PPE), preventive medical check-ups);
- safety of work materials and tools (protective equipment, work instructions, procedural risks and maintenance);
- product procurement (safety data sheets, list of hazardous substances);
- disposal of products (Waste Act);
- disposal of materials (decommissioning, Waste Act);
- cleaning (detergents and disposal);
- as well as complying with current environment protection regulations.

The owner is also required:

- to provide personal protective equipment (PPE).
- to incorporate the measures into operating instructions and to instruct personnel accordingly;
- for operating sites (from 1m above ground): to provide safe access;
- The lighting of the workstations must be provided by the operator in accordance with DIN EN 12464-1 (within the scope of the Federal Republic of Germany). Observe the regulations applicable to you!
- to ensure that local regulations are complied with during installation and commissioning, if these procedures are conducted by the owner.

2.7 Personnel requirements

- Only persons who can be expected to carry out their work reliably can be approved as personnel.
- Individuals whose reactions are impaired, e.g. by drugs, alcohol, medicines, are not authorised.
- When selecting personnel, the valid age and occupation-specific regulations must be observed.
- The personnel carrying out maintenance and repair work must obtain information from the operator about risks arising from the working environment or the chemicals used.

Qualifications

In these operating instructions, the following qualifications are designated for various areas of activity:

Operator

The operator has been instructed about the tasks assigned to him and possible dangers in case of improper behaviour. He may only carry out tasks that go beyond operation during normal operation if this is specified in these instructions or the owner has expressly authorised the operator to do so.

Specialist

A person with appropriate training, schooling and experience enabling him or her to identify risks and avert danger.



DANGER!

Auxiliary personnel without special qualifications

Auxiliary personnel without special qualifications or without special training who do not meet the requirements described here are unaware of the dangers in the work area.

Therefore, there is a risk of injury to auxiliary personnel.

It is imperative that auxiliary personnel without specialist knowledge are familiarised with the use of personal protective equipment (PPE) for the activities to be performed, or are appropriately trained, and that these measures are monitored. These personnel may then only be deployed on activities for which intensive training has been given beforehand.



DANGER!

Unauthorised personnel

Unauthorised persons who do not meet the requirements described here are not familiar with the risks in the operating area.

Therefore unauthorised persons are at risk of injury.

Working with unauthorised persons:

- All work must be suspended for as long as unauthorised persons are present in hazardous or working areas.
- If in doubt as to whether a person is authorised to be in hazardous and operating area, approach said person and lead them out of this area.
- General information: Keep unauthorised persons away!

2.8 Personal protection equipment (PPE)



DANGER!

Personal protective equipment, hereinafter referred to as PPE, is used to protect personnel. It is imperative to pay attention to the PPE described in the product data sheet (safety data sheet) for the metered medium.



Chemical-resistant protective gloves

Chemical-resistant protective gloves are used to protect the hands against aggressive chemicals.



Protective eyewear

Protective eyewear protects the eyes against flying parts and liquid splashes.



Safety shoes

Safety shoes protect feet against crushing, falling parts, sliding on slippery surfaces and against aggressive chemicals.

2.9 General information about risks

Risk of fire



DANGER!

Risk of fire

If there is a risk of fire, it is imperative to use the designated extinguishing agent and to implement suitable safety measures to tackle the fire. It is also imperative here to comply with the safety data sheet for the chemicals you use to tackle the fire!

Unauthorised access



DANGER!

Unauthorised access

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

2.10 General workplace dangers

Risk of slipping



DANGER!

Risks of slipping are to be identified using the adjacent symbol. Spilled chemicals are a slipping hazard in wet conditions.



WARNING!

Risk of slipping due to fluid in the operation and provisioning area!

- Wear non-slip, chemically resistant shoes when working.
- Place product containers in a tank to prevent a slipping hazard caused by leaking fluids.

**ENVIRONMENT!**

Leaked, spilled metering media must be cleaned and disposed of correctly, according to the instructions on the safety data sheet. It is essential to ensure that the required personal protective equipment (PPE) is used.

Chemical hazards (metering medium/active substance)**DANGER!**

Risk of injury to the skin and eyes caused by the chemical used (metering medium).

- Read the enclosed safety data sheet carefully before using the metering medium.
- The safety regulations and the required protective clothing when working with chemicals must be complied with.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used.

**DANGER!**

Hands must be washed before breaks and at the end of the working day. Information about the usual precautions when handling chemicals and about the use of PPE can be found on the relevant safety data sheet for the chemical being used and must be complied with.

**ENVIRONMENT!**

Metering medium that leaks or spills may be harmful to the environment.

Leaks or spills of a metering medium must be cleaned up and disposed of correctly in accordance with the instructions on the safety data sheet. It is imperative to use the prescribed PPE.

Preventive action:

Place product containers in a tray to collect leaking fluids without harming the environment.

2.11 Installation, maintenance and repair work**NOTICE!**

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools. **Use the correct tools.**

**DANGER!**

Damage and injuries may occur if installation, maintenance or repair work is carried out incorrectly.

All installation, maintenance and repair work must only be performed by authorised and trained specialist personnel in accordance with the applicable local regulations. Safety regulations and prescribed protective clothing when handling chemicals should be followed. Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used. Prior to all work the feeding of the metering medium should be disconnected and the system cleaned.

**NOTICE!**

Only original equipment spare parts may be used for maintenance and repairs.

3 Delivery



Not illustrated

Suction lance D50 including

- O-Ring 40.87 x 3.53 mm
 - EPDM (black, for 250052 and 250055)
 - or
 - FKM (black with red spot, for 250054 and 250056)
- PVC connector cable 3.8m (from suction lance)
- 2" barrel screw joint without hose connection

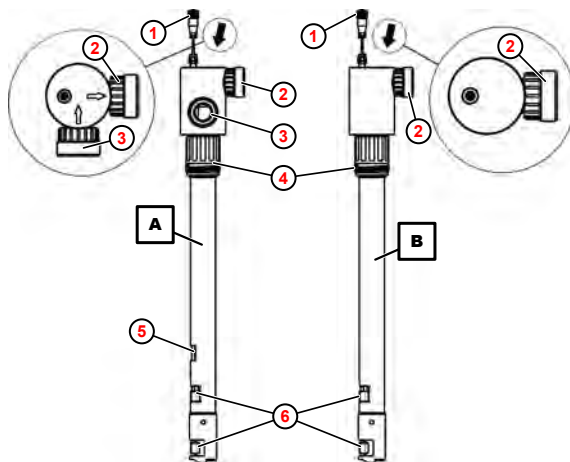
Short operating instructions

Article no. MAN050361



Hose connection pieces must be ordered separately, ↗ Chapter 8.1 'Accessories' on page 32

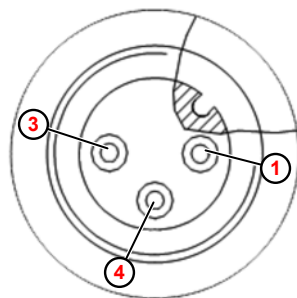
4 Structure



- A Suction lance 250055 + 250056
- B Suction lance 250052 + 250054
- 1 Empty signal input connector
- 2 Suction connection
- 3 Return connection
- 4 Barrel screw joint
- 5 Return outlet
- 6 Float

Fig. 1: Construction

Assignment of the empty signal input connector



- 1 "Level pre-warning" signal input (white)
- 3 "Empty" signal input (brown)
- 4 GND (green)

Fig. 2: Empty signal input connector

Switching function of the empty signal:

- "Empty signal undershot" - contact 3/4 open (level < 33 ± 5 mm)
- "Level pre-warning undershot" - contact 1/4 open (level < 130 ± 5 mm)

5 Commissioning / operation

5.1 Start-up

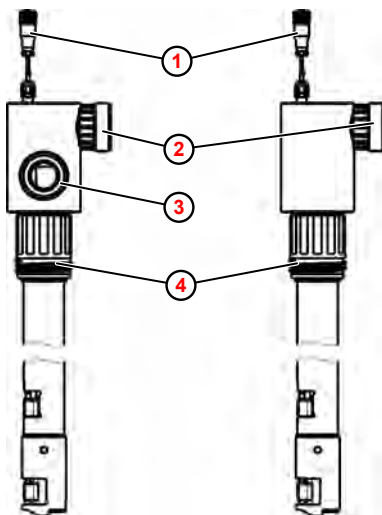
- Personnel:
- Operator
 - Specialist
- Protective equipment:
- Protective eyewear
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Safety shoes



NOTICE!

Prior to initial operation, check the resistance of the O-rings to the chemicals to be conveyed:

- EPDM for alkaline
- FKM HF for acidic



- 1 Empty signal input connector
- 2 Suction connection
- 3 Return connection
- 4 Barrel screw joint

Fig. 3: Putting the suction lance into operation

1. ▶



NOTICE!

- Only hand-tighten union nuts on the connectors and screwed unions on containers. Do not use any tools.
- For suction lances with a return connection, be sure not to confuse the suction and return connection. ↪ Chapter 4 'Structure' on page 19

Install a connector appropriate for the suction connection on the pump to the 2" thread on the suction connection.

2. ▶



If a product return is present, use the suction lance 250055 or 250055.

If a product return is present, fit this to the 2" thread of the return connection using a suitable connector.

3. ▶

Connect the empty signal reserve contact to the empty signal input connector.

**NOTICE!**

The suction lance is a component sensitive to shocks:

- Carefully insert or remove the suction lance in the container opening
- Always secure the suction lance to the chemical container using a barrel screw joint

4. ➔ Insert the suction lance carefully into the container opening and secure in place using the barrel screw joint.

5.2 Change container



This section explains the container change using the example of a D32 suction lance with empty signal and level pre-warning and a conical suction lance adapter.

- Personnel:
- Operator
 - Specialist
- Protective equipment:
- Protective eyewear
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Safety shoes



DANGER!

It is essential that the personal protective equipment (PPE) described on the product data sheet (safety data sheet) for the metering medium is used.



CAUTION!

Hazard from the use of incorrect chemicals

When changing containers, there is a risk of mixing up chemical containers:

- Before opening the new chemical container, check the product label and compare it with the label of the empty container.



CAUTION!

Risk of leaking chemicals

If the suction lance is laid down, the non-return valve becomes ineffective and the metering medium leaks out of the suction lance.

- Do not lay down the suction lance during the container change.
- or**
- When changing the container, place the suction lance upright in a collecting container.



CAUTION!

Contamination of the metering medium

When changing the container, there is a risk that the metering medium may become dirty or contaminated:

- Do not touch the part of the suction lance tube that protrudes into the container.
- Do not transfer residual content from the old container to the new container.
- When switching over the suction lance, move the suction lance directly from the old container into the new container or place it upright in a collection container.

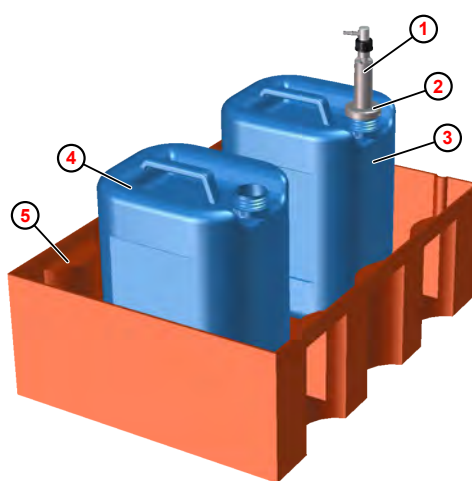


CAUTION!

Danger of slipping on wet floors

Liquids leaking in the working and preparation area can cause slipping and injuries.

- Wear non-slip, chemical-resistant shoes when working
- Shut off the area of the escaping liquid
- Duly absorb any liquids escaping during work
- Keep a suitable container ready to collect the liquids during maintenance work



- ① Suction lance
- ② Suction lance adapter
- ③ Chemical container (empty)
- ④ Chemical container (full)
- ⑤ Sump

Fig. 4: Container change - preparation

1. →



Compare the product labels on the old and new chemical containers.

Provide a full chemical container ④ and remove the lid.

2. →

If required, unscrew the suction lance adapter ② from the empty chemical container ③.

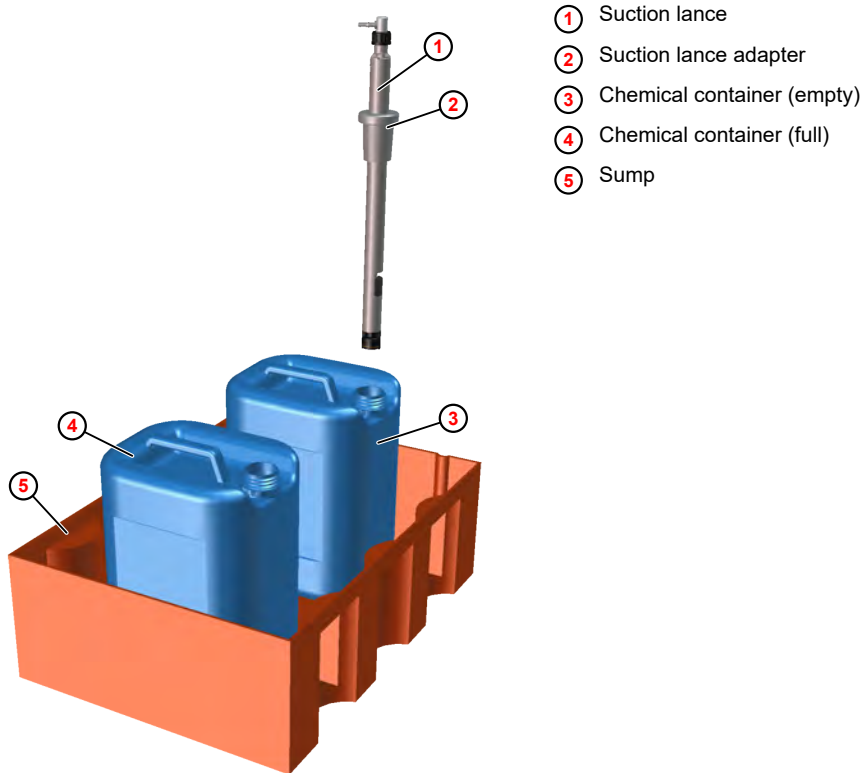


Fig. 5: Container change - remove the suction lance

3. Carefully pull the suction lance ① with suction lance adapter ② out of the chemical container ③.

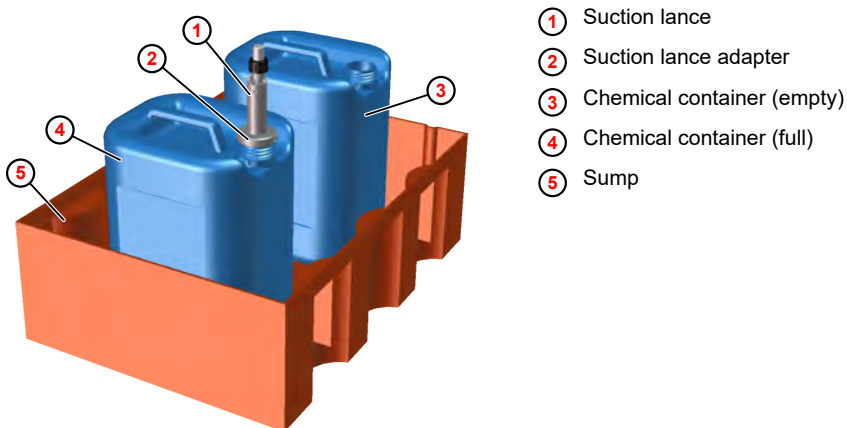


Fig. 6: Container change - insert suction lance

4. Carefully insert the suction lance ① with suction lance adapter ② into the full chemical container ④.

5.



NOTICE!

Only hand-tighten the union nuts on the suction connection and drum fitting. Do not use any tools.


If necessary, screw the suction lance adapter ② onto the chemical container.

6. Close the empty chemical container ③ and dispose of it in accordance with local regulations.

**ENVIRONMENT!****Chemicals can harm the environment.**

Chemical products must never enter the environment undiluted:

- Only empty completely drained chemical containers.
- Flush out residual amounts in chemical canisters with large amounts of water.
- Immediately soak up any leaking liquids with a suitable binding agent and dispose of properly.

Information on retrieval and disposal can always be found in the safety data sheet associated with the chemical. See also  *Chapter 2.5 'Safety data sheets' on page 12*

5.3 Changing the suction lance

- Personnel:
- Operator
 - Specialist
- Protective equipment:
- Protective eyewear
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Safety shoes



DANGER!

It is essential that the personal protective equipment (PPE) described on the product data sheet (safety data sheet) for the metering medium is used.



CAUTION!

Hazard from the use of incorrect chemicals

When changing suction lances, there is a risk of mixing up suction hoses and thus using the incorrect chemicals.

- If several suction lances need to be changed at one station at the same time, we recommend that the chemical canisters and associated suction hoses are marked accordingly before disconnecting the connections.
- When changing several suction lances at one station, always finish working on one suction lance before moving on to another to avoid confusion.



CAUTION!

Risk of accidents with dosing chemicals!

If the connections of the suction tube and the return line are reversed, an accident with dosing chemicals can occur due to overpressure in the metering system:

- For suction lances with a return connection, do not mix up the suction line and return line.



CAUTION!

Danger of slipping on wet floors

Liquids leaking in the working and preparation area can cause slipping and injuries.

- Wear non-slip, chemical-resistant shoes when working
- Shut off the area of the escaping liquid
- Duly absorb any liquids escaping during work
- Keep a suitable container ready to collect the liquids during maintenance work

1. ▶ If necessary, insert the pressure tube of the delivery pump into a sufficiently large collecting basin.
2. ▶ Provide a suitable container of lukewarm water.
3. ▶ If necessary, unscrew the suction lance adapter from the container connection.
4. ▶ Carefully pull the suction lance out of the container.



The suction lance adapter remains on the suction lance.



NOTICE!

Only tighten the union nut on the suction lance adapter by hand. Do not use any tools.

- 5. ➤ Wipe down the suction lance pipe and carefully insert the suction lance into the container with lukewarm water.



If required, screw the suction lance adapter onto the container opening.

- 6. ➤ Activate the delivery pump and flush the suction lance and suction hose with lukewarm water for 30 minutes.
- 7. ➤ Unscrew the suction lance adapter from the container connection.
- 8. ➤ Carefully pull the suction lance out of the container, place it in a vertical position and secure it against falling over.

- 9. ➤



Mark the suction hose and associated chemical container.

Unscrew the suction hose from the suction lance and screw on the protective cap.

- 10. ➤ If present, unscrew the return line from the suction lance and screw on the protective cap.
- 11. ➤ If required, remove the suction lance adapter from the suction lance.
- 12. ➤ Dispose of suction lance correctly. ↪ *Chapter 9 'Decommissioning, disassembly, environmental protection' on page 33*
- 13. ➤ Mount the new suction lance and put it into operation. ↪ *Chapter 5.1 'Start-up' on page 20*

6 Technical data

6.1 Dimensions

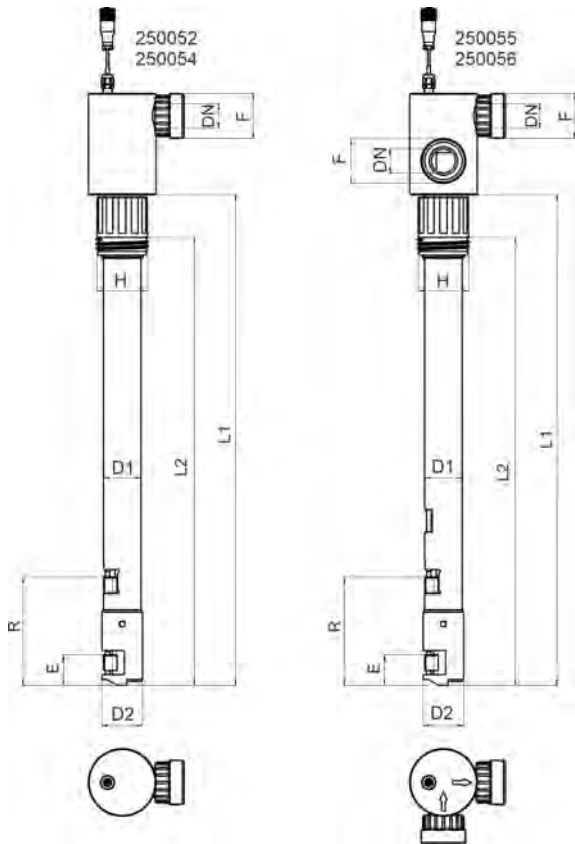


Fig. 7: Dimensions for suction lance

Nr.	250052	250054	250055	250056
L 1	1265			
L 2	1200			
D 1	50			
D 2	54			
DN	25			
F	G2			
H	S 2"			
E	33 ± 5			
R	130 ± 5			

6.2 General data

No.	250052	250054	250055	250056
Key no.	SGL VCVCFPPKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCFPPKE000 G2-25-2SS -1200-G299	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS-1200- G299
Suitable for metering pumps up to a max. capacity of [l/h]:	750			
Connection seal	FKM HF	EPDM	FKM HF	EPDM
Return connection	-		2"	
Barrel adaptor	PP			

6.3 Electrical data

Electrical data for the Reed switch: **42 V, 0,5 A, 10 W / 12 VA**

6.4 Suction lance key

The suction lance key comprises three groups:

- **Group I:** Description/material ↗ 'Suction lance key: Group I' on page 29
- **Group II:** Technical data ↗ 'Suction lance key: Group II' on page 29
- **Group III:** Equipment ↗ 'Suction lance key: Group III' on page 30

Example

Description/material						Technical data					Equipment	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SGL	VC	VC	FP	FP	KE	000	G2	25	2SS	1200	99	99

Complete key: SGL VC VC FP FP KE 000 G2 25 2SS 1200 99 99 (Mat. no. 250052)

Suction lance key: Group I

"Description/material" [SGL|VC|VC|FP|FP|KE]

No. 1: 'Description'	
SGL	Suction lance
No. 2: 'Material for suction lance pipe/float'	
VC	PVC
No. 3: 'Material for ball valve'	
VC	PVC
No. 4: 'Material for seal 1'	
FP	FKM HF
EP	EPDM
No. 5: 'Material for seal 2'	
FP	FKM HF
EP	EPDM
No. 6: 'Material for valve ball'	
KE	Ceramic

Suction lance key: Group II

"Technical data" [000|G2|25|2SS|1200]

No. 7: 'Pressure for valve spring'	
000	No spring load
No. 8: 'Connection thread for lance connector'	
G2	G2"
No. 9: 'Nominal width of suction pipe'	
25	25 mm (d _i)
No. 10: 'Level contacts'	
2SS	Two normally open contacts, cable with plug
No. 11: 'Suction lance length'	
1200	1200 mm

Suction lance key: Group III

"Equipment" [99|99]

No. 12: 'Return connection'	
G2	Return connection with G2" connection thread
99	Without return connection
No. 13: 'Connection material for suction or return connection'	
99	Without connection material

7 Maintenance



NOTICE!

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools. **Use the correct tools.**



DANGER!

Damage and injuries may occur if installation, maintenance or repair work is carried out incorrectly.

All installation, maintenance and repair work must only be performed by authorised and trained specialist personnel in accordance with the applicable local regulations. Safety regulations and prescribed protective clothing when handling chemicals should be followed. Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used. Prior to all work the feeding of the metering medium should be disconnected and the system cleaned.



NOTICE!

Only original equipment spare parts may be used for maintenance and repairs.

Interval	Maintenance work	Personnel
As required	Check seals and replace if necessary	Operator Specialist

8 Spare parts list / accessories

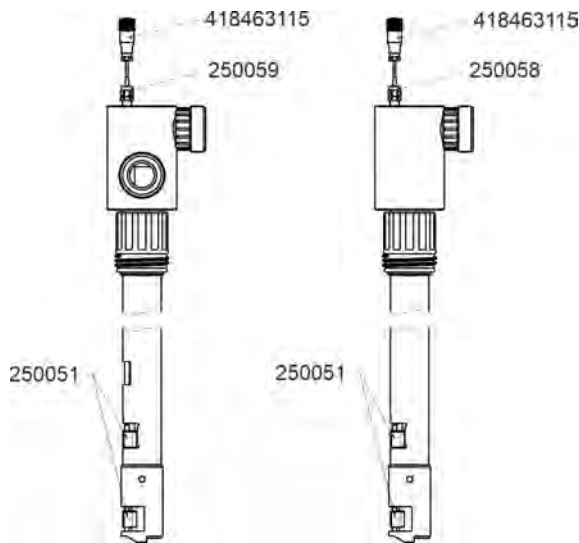


Fig. 8: Replacement parts

Art. no.	Description
250058	Reed contact tube with two contacts for SGL without return connection (250052, 250054)
250059	Reed contact tube with two contacts for SGL with return connection (250055, 250056)
250051	Float, S50, PVC
418463115	Empty signal input connector

8.1 Accessories

Art. no.	Description
34950253	Stem for pressure hose, PP NW 20/22
34950254	Stem for pressure hose, PP NW 25/27
34950255	Stem for pressure hose, PP NW 32
34950197	Stem for pressure hose, PVDF NW 20/22
34950198	Stem for pressure hose, PVDF NW25/27
34950202	Stem for pressure hose, PVDF NW 32
34950260	Hose stem, PVDF NW12
415013305	Stainless steel hose clamps for hose, AD 20-32
415013306	Stainless steel hose clamps for hose, AD 25-40
415099837	Union nut, G 2", PP
415099074	Union nut, G 2", PVDF

9 Decommissioning, disassembly, environmental protection

- Personnel: ■ Specialist
- Protective equipment: ■ Chemical-resistant protective gloves
 ■ Protective eyewear
 ■ Safety shoes



DANGER!

Risk of injury due to the disregard of the specified personal protective equipment (PPE)!

For all disassembly work, please respect the use of the PSA which is specified on the product data sheet.

9.1 Decommissioning

To take the equipment out of operation, proceed as follows:

1. ▶ Before carrying out any subsequent work, switch off the electrical supply and secure it against being switched on again.
2. ▶ Relieve line pressure in the dosing system.
3. ▶ Drain dosing medium completely from the suction lance
4. ▶ Thoroughly rinse the suction lance to remove chemical residues.
5. ▶ Remove the remaining processing materials and dispose of them in an environmentally-friendly way.

9.2 Disposal and environmental protection

All components are to be disposed of in accordance with prevailing local environmental regulations. Dispose of them accordingly, depending on the condition, existing regulations and with due regard for current provisions and criteria.

Recycle the dismantled components:

- Scrap all metals.
- Electrical waste and electronic components must be recycled.
- Recycle all plastic parts.
- Dispose of all other components in line with their material characteristics.
- Hand in batteries at communal collection points or dispose of them through a specialist.



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage from incorrect disposal!

Incorrect disposal can be a threat to the environment.

- Electrical scrap, electronic components, lubricants and other operating fluids must be disposed of by approved waste disposal service providers
- If in doubt, contact your local authority, or an approved waste disposal service provider, for information on correct disposal.

Prior to disposal, all parts which are in contact with media must be decontaminated. Oils, solvents, detergents and contaminated cleaning tools (brushes, cloths, etc.) must be disposed of in compliance with local requirements, in accordance with the prevailing waste code and with due attention to the notes contained in the manufacturers' safety data sheets.



ENVIRONMENT!

Reduction or avoidance of waste from reusable raw materials

Do not dispose of any components in the domestic waste. Take them instead to the appropriate collection points for recycling.

Please follow the Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment 2012/19/EU, the aim and purpose of which is the reduction or prevention of waste from recyclable raw materials. This directive requires member states of the EU to increase the collection rate of electronic waste so that it can be recycled.

10 CE-Declaration / Declaration of conformity

D	GB	F						
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité								
								
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">gemäß EG Richtlinie</td> <td style="width: 33%;">2011/65/EU, RoHs</td> </tr> <tr> <td>referring to EC Directive</td> <td>2011/65/EU, RoHs</td> </tr> <tr> <td>référant à la EC directive</td> <td>2011/65/EU, RoHs</td> </tr> </table>			gemäß EG Richtlinie	2011/65/EU, RoHs	referring to EC Directive	2011/65/EU, RoHs	référant à la EC directive	2011/65/EU, RoHs
gemäß EG Richtlinie	2011/65/EU, RoHs							
referring to EC Directive	2011/65/EU, RoHs							
référant à la EC directive	2011/65/EU, RoHs							
<p>ECOLAB Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf</p>								
<p>Wir erklären hiermit, dass das folgende Produkt We herewith declare that the following product Nous déclarons que le produit suivant</p>								
<p>Beschreibung / description / description</p> <p>Modell / model / modèle Typ / part no / type Gültig ab / valid from / valable dès:</p>	<p>Sauglanze Suction lance Lance d'aspiration Suction lance w. floater (LL / opt. PLL) All Ecolab Engineering part numbers 2020-03-25</p>							
<p>auf das sich diese Erklärung bezieht, der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) entspricht: to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s): auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)</p> <p>EN IEC 63000:2018</p>								
<p>gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n): following the provisions of directive(s): conformément aux dispositions de(s) directive(s):</p> <p>2011/65/EU</p>								
<p>Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Authorised person for compiling the technical file: Personne autorisée pour constituer le dossier technique:</p>		<p>Ecolab Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf</p>						
<p>Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date</p> <p>83313 Siegsdorf, 2020-03-25</p>	 							
	<p>M. Niederbichler Geschäftsführer Company Manager Directeur</p>	<p>i.V.A. Ruppert Entwicklung und Konstruktion Research & Development Développement et la Construction</p>						
<p>Annex 1 to WI-EU-RDE-602 Rev. 0 / 2019-06-13</p>								

11 Index

A		L	
Android app		Lists	
Download	4, 5	Representation	6
Assembly		M	
Please note: Use of incorrect tools	16, 31	Main operating instructions	
C		Download	3
Change container	22	Maintenance	
Changing the suction lance	26	lifetime	12
Commissioning	20	Please note: Use of incorrect tools	16, 31
Complete user manual		Manufacturer	
Download	3	Contact	10
Contact address		Markings	
Manufacturer	10	Representation	6
D		Metered chemical	
DocuApp		Safety data sheets	12
For Windows	4	O	
Download		Operating instructions	
Complete user manual	3	Access from smartphone/tablets	4
E		Accessing operating instructions using the DocuAPP for Windows®	4
Equipment marking		DocuApp	4
Rating plate	9	Other markings	6
Explanations of instructions		Representation	6
Danger - no entry	15	Symbols, highlights and bulleted lists	5
Hazard - Chemical products	16	Tips and recommendations	6
Hazard - Risk of fire	15	Updates	4
Hazard - Risk of slipping	15	Operating Instructions	
F		Accessing operating instructions using the website of Ecolab Engineering GmbH	4
Foreseeable misuse	12	Operating steps	
I		Representation method	6
Improper transport	7	Operation	
Incorrect use	12	Change container	22
Installation, maintenance or repair work		Changing the suction lance	26
Please note: Incorrect procedure	17, 31	Original operating instructions	3
Intended use	11	P	
IOS (Apple) app		Packaging	
Download	4, 5	Observe the symbols!	8
		of the delivery	8

Symbols on the packaging	8	Sicherheit	
Packaging dimensions		Allgemeine Sicherheitshinweise	11
of the delivery	7	Genereller Umgang mit der Sauglanze .	11
Packaging weight		Signal words	
of the delivery	7	Representation in the manual	5
Personal protective equipment		Smartphone/tablet app	
PPE	14	DocuApp	4
Personnel requirement		Source	
Unskilled workers without special		Complete user manual	3
qualifications	14	Staff requisition	13
Q		Qualifications	14
QR code		Unauthorised personnel	14
Download	3	Start-up	
Downloading of safety data sheets	12	of damaged equipment	7
R		Storage	
Reasonably foreseeable incorrect use	12	of the pump	9
References		Symbols	
Representation	6	Representation in the manual	5
Removal		T	
Please note: Use of incorrect tools	16, 31	Technical support contact	10
Results of the operating instructions		Tips and recommendations	
Representation	6	Representation method	6
S		Transport inspection	
Safety		Checking the delivery	7
Foreseeable misuse	12	U	
Hazards caused by the dosing medium	16	Use	11
Obligations of the operator	13	User Manual	
Risk of slipping	15	Safety instructions in the operating	
Safety data sheets	12	instructions	6
Safety data sheets		Tips and recommendations	6
Downloads	12	V	
Safety Instructions		Validated metering media	
Representation in the manual	5	Safety data sheets	12
Service		W	
Contact	10	Warranty	
Service contact		Guarantee	9
Manufacturer	10		



Table des matières

1	Généralités	3
1.1	Remarques relatives à la notice d'utilisation	3
1.1.1	Consulter les instructions actuelles	4
1.2	Numéro d'article / Numéro d'article EBS	5
1.3	Présentation dans la notice	5
1.4	Transport	7
1.5	Emballage	8
1.6	Stockage	9
1.7	Identification de l'appareil – plaque signalétique	9
1.8	Garantie	10
1.9	Coordonnées	10
1.9.1	Fabricant	10
1.9.2	Coordonnées du service client	10
2	Sécurité	11
2.1	Informations générales de sécurité	11
2.2	Utilisation conforme	11
2.3	Applications incorrectes raisonnablement prévisibles	12
2.4	Durée de vie	12
2.5	Fiches de données de sécurité	12
2.6	Obligations de l'exploitant	13
2.7	Besoins en personnel	13
2.8	Équipement de protection individuelle (EPI)	15
2.9	Indications générales sur les dangers	15
2.10	Risques généraux sur le lieu de travail	15
2.11	Travaux d'installation, de maintenance et de réparation	17
3	Livraison	18
4	Structure	19
5	Mise en service / utilisation	20
5.1	Mise en service	20
5.2	Remplacement du réservoir	22
5.3	Remplacement de la lance d'aspiration	26
6	Caractéristiques techniques	28
6.1	Dimensions	28
6.2	Caractéristiques générales	29
6.3	Caractéristiques électriques	29
6.4	Clé des lances d'aspiration	29
7	Entretien	31
8	Liste de pièces de rechange / accessoires	32
8.1	Accessoires	32
9	Mise hors service, démontage, protection de l'environnement	33
9.1	Mise hors service	33
9.2	Mise au rebut et protection de l'environnement	34
10	Déclaration CE / Déclaration de conformité	35
11	Index	36

1 Généralités

La présente notice technique contient des instructions pour la mise en service et le réglage des lances d'aspiration.

Le montage, le raccordement, le réglage, la maintenance et les réparations sont effectués exclusivement par un personnel qualifié et autorisé.

1.1 Remarques relatives à la notice d'utilisation



ATTENTION !

Observer les instructions !

Avant le début de toute intervention sur l'installation ou avant l'utilisation des appareils ou des machines, il est impératif de lire et d'assimiler la présente notice. Toujours observer en outre l'ensemble des notices fournies se rapportant au produit !

Toutes les notices peuvent également être téléchargées si l'original venait à être égaré. Vous avez ainsi également toujours la possibilité d'obtenir la version la plus récente des notices. La version allemande de la présente notice constitue la **version originale de la notice technique**, laquelle est légalement pertinente. **Toutes les autres langues sont des traductions.**

Observer en particulier les consignes suivantes :

- Avant le début de toute opération, le personnel doit avoir lu attentivement et compris l'ensemble des notices se rapportant au produit. Le respect de toutes les consignes de sécurité et instructions figurant dans les notices est un préalable indispensable à un travail sans risque.
- Les illustrations figurant dans la présente notice servent à faciliter la compréhension et peuvent diverger de l'exécution réelle.
- La notice doit toujours être à disposition des opérateurs et du personnel de maintenance. À cet effet, conserver toutes les notices à titre de référence pour le fonctionnement et l'entretien du matériel.
- En cas de revente, les notices techniques doivent toujours accompagner le matériel.
- Avant de procéder à l'installation, à la mise en service et à tous travaux de maintenance ou de réparation, il est impératif de lire, de comprendre et d'observer les chapitres pertinents des notices techniques.

La présente notice technique contient l'ensemble des instructions d'installation, de mise en service, d'entretien et de réparation.

Dernières instructions d'utilisation




Vous trouverez la notice technique la plus récente et la plus complète sur Internet à la page suivante :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertechnik/Zubeh-r/MAN050419_Sauglanze_D50.pdf

Pour télécharger la notice technique sur une tablette ou un smartphone, vous pouvez utiliser le code QR fourni.

1.1.1 Consulter les instructions actuelles

Toute modification éventuelle d'une notice technique ou d'un manuel de logiciel (ci-après la « Notice ») par le fabricant sera rapidement notifiée « en ligne ». La société Ecolab Engineering GmbH répond ainsi aux exigences légales « en matière d'obligation de surveillance des produits ».

Toutes les notices sont mises à disposition au format PDF .

Pour ouvrir et afficher les notices, nous recommandons d'utiliser la visionneuse de PDF « Acrobat » d'Adobe (<https://acrobat.adobe.com>).

Afin de vous permettre d'accéder en permanence à la version la plus récente des notices techniques, Ecolab propose différentes possibilités.

Consulter les notices sur le site Internet d'Ecolab Engineering GmbH

Sur le site Internet du fabricant (<https://www.ecolab-engineering.de>), l'option de menu [Mediacenter] / [Notices d'utilisation] permet de chercher et sélectionner la notice souhaitée.




Consulter les notices avec « DocuAPP » pour Windows®

L'application « DocuApp » pour Windows® (à partir de la version 10) permet de télécharger, consulter et imprimer l'ensemble des notices d'utilisation, catalogues, certificats et déclarations de conformité CE publiés sur un ordinateur personnel Windows®.



Pour l'installer, ouvrez la « boutique Microsoft » et saisissez « **DocuAPP** » dans le champ de recherche ou utilisez le lien : <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Suivez les instructions pour l'installation.


Consulter les notices techniques sur smartphones ou tablettes




Avec l'application « DocuApp »  d'Ecolab, vous pouvez utiliser un smartphone ou une tablette (systèmes Android  et IOS ) pour avoir accès à l'ensemble des notices techniques, catalogues, certificats et déclarations de conformité CE publiés par Ecolab Engineering.

Les documents accessibles dans « DocuApp »  sont toujours mis à jour et les nouvelles versions sont immédiatement affichées. Vous trouverez plus d'informations sur « DocuApp »  dans la description du logiciel de l'application (réf. 417102298).




Notice « Ecolab DocuApp » à télécharger







Pour en savoir plus sur l'application « DocuApp »  vous pouvez consulter la description du logiciel (référence MAN047590).
Téléchargement : https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertchnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf

Vous trouverez une description de l'installation de l'application « Ecolab DocuApp »  pour les systèmes « Android »  et « IOS (Apple) »  ci-après.




Installation de l'application « Ecolab DocuApp » pour Android




Sur les smartphones Android , vous trouverez l'application « **Ecolab DocuApp** »  dans le « Google Play Store » .

1. ➤ Ouvrez le « Google Play Store »  sur votre smartphone ou tablette.
2. ➤ Saisissez le nom « **Ecolab DocuAPP** » dans le champ de recherche.
3. ➤ Sélectionnez l'application « **Ecolab DocuApp** » au moyen du mot de recherche **Ecolab DocuAPP** en combinaison avec ce symbole .
4. ➤ Appuyez sur le bouton *[Installer]*.
⇒ L'application « **Ecolab DocuApp** »  est installée.

Sur un ordinateur ou un navigateur web, l'application « **Ecolab DocuApp** »  est accessible grâce au lien suivant : <https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>

Installation de l'application « DocuApp » pour IOS (Apple)

Sur les smartphones IOS , vous trouverez l'application « **Ecolab DocuApp** »  dans l'« APP Store » .

1. ➤ Ouvrez l'« APP Store »  sur votre smartphone ou tablette.
2. ➤ Sélectionnez la fonction de recherche.
3. ➤ Saisissez le nom « **Ecolab DocuAPP** » dans le champ de recherche.
4. ➤ Sélectionnez l'application « **Ecolab DocuApp** » au moyen du mot de recherche **Ecolab DocuAPP** en combinaison avec ce symbole .
5. ➤ Appuyez sur le bouton *[Installer]*.
⇒ L'application « **Ecolab DocuApp** »  est installée.

1.2 Numéro d'article / Numéro d'article EBS



La présente notice d'utilisation indique non seulement les numéros d'article mais aussi numéros d'article EBS. Les numéros d'article EBS sont les numéros de référence internes d'Ecolab utilisés exclusivement « au sein de l'entreprise ».

1.3 Présentation dans la notice

Symboles, notations et énumérations

Les consignes de sécurité de la présente notice sont représentées par des symboles. Les consignes de sécurité sont introduites par des termes de signalisation exprimant le niveau de danger.



DANGER !

Indique un danger imminent susceptible d'entraîner des blessures extrêmement graves, voire la mort.

**AVERTISSEMENT !**

Indique un danger imminent potentiel pouvant entraîner des blessures extrêmement graves, voire la mort.

**ATTENTION !**

Indique une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures mineures ou légères.

**REMARQUE !**

Indique une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.

**Conseils et recommandations**

Ce symbole indique des conseils et recommandations utiles ainsi que des informations nécessaires à un fonctionnement efficace et sans défaillance.

**ENVIRONNEMENT !**

Indique les dangers potentiels pour l'environnement et identifie les mesures de protection de l'environnement.

Consignes de sécurité et instructions

Certaines consignes de sécurité peuvent faire référence à des instructions bien précises. Ces consignes de sécurité sont incluses dans les instructions afin de ne pas entraver la lisibilité du contenu lors de l'exécution de l'action.

Les termes de signalisation décrits ci-dessus sont utilisés.

Exemple :

1. ➤ Desserrer la vis.

2. ➤

**ATTENTION !**

Risque de pincement avec le couvercle.

Fermer le couvercle prudemment.



3. ➤ Serrer la vis.

**Conseils et recommandations**

Ce symbole indique des conseils et recommandations utiles ainsi que des informations nécessaires à un fonctionnement efficace et sans défaillance.

Autres marquages

Les marquages suivants sont utilisés dans la présente notice pour mettre en évidence certains points :

- 1., 2., 3. ... Instructions pas à pas
-  Résultats des étapes de manipulation
-  Renvois aux sections de la présente notice et aux autres documentations pertinentes
- Énumérations sans ordre préétabli
- [Boutons] Commandes (par exemple boutons, interrupteurs), éléments d'affichage (par exemple feux de signalisation)
- « Affichage » Éléments de l'écran (par exemple boutons, affectation des touches de fonction)

1.4 Transport

Les dimensions de l'emballage et le poids figurent au chapitre « Caractéristiques techniques ».

Transport non conforme



REMARQUE !

Dommages dus à un transport non conforme !

Des colis peuvent tomber ou se renverser en cas de transport non conforme. Ceci peut causer des dommages matériels d'un montant considérable.

- Procéder avec précaution lors du déchargement des colis à leur arrivée et pendant le transport interne et respecter les symboles et les indications sur l'emballage.
- N'utiliser que les points d'élingage prévus à cet effet.
- Retirer les emballages uniquement avant de procéder à l'installation.



DANGER !

Danger lié à la mise en service de marchandises endommagées lors du transport.

Il est interdit de procéder à l'installation ou à la mise en service si des dommages dus au transport sont constatés lors du déballage.

En cas d'installation ou de mise en service de composants endommagés, des défauts incontrôlables peuvent apparaître, lesquels peuvent causer des dommages corporels ou des dégâts matériels irréversibles lors de l'utilisation de produits à doser agressifs.

Examen après transport



REMARQUE !

Vérifier le caractère complet de la livraison et l'absence d'éventuels dommages dus au transport.

Si des dommages dus au transport sont visibles de l'extérieur, procéder comme suit :

- Ne pas accepter la livraison ou l'accepter uniquement sous réserve.
- Noter l'étendue des dommages sur les documents de transport ou sur le bon de livraison du transporteur.
- Déclencher une réclamation.



Formuler immédiatement une réclamation lorsque des défauts sont constatés !

Les demandes de dommages et intérêts sont valables uniquement dans les délais de réclamation en vigueur.

1.5 Emballage

Les différents colis sont emballés conformément aux conditions de transport prévues. Seuls des matériaux écologiques ont été utilisés pour l'emballage. Jusqu'au montage, les différents composants doivent être protégés par l'emballage contre les dommages liés au transport, la corrosion et toute autre détérioration.

Ne pas détruire l'emballage et le retirer uniquement avant de procéder au montage.



ENVIRONNEMENT !

Risque pour l'environnement en cas de mise au rebut incorrecte

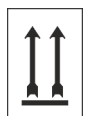
Une élimination incorrecte des matériaux d'emballage peut porter atteinte à l'environnement. Les matériaux d'emballage sont de précieuses matières premières qui peuvent être dans de nombreux cas réutilisées ou traitées et recyclées.

- Respecter les prescriptions locales relatives au traitement des déchets.
- Éliminer les matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement. Le cas échéant, confier le traitement des déchets à une entreprise spécialisée.



Dans certains cas, des instructions de manipulation figurent sur les colis (p. ex. haut, fragile, protéger de l'humidité, etc.). Il convient de les respecter. Les pictogrammes ci-dessous sont proposés uniquement à titre d'exemple.

Pictogrammes possibles sur l'emballage



Haut

Des flèches indiquent le haut des colis. Elles doivent toujours pointer vers le haut. Dans le cas contraire, le contenu pourrait être endommagé.



Fragile

Le contenu des colis est fragile ou cassable. Manipuler le colis avec précaution, ne pas le laisser tomber et éviter tout choc.



Protéger de l'humidité

Stocker les colis au sec, à l'abri de l'humidité.



Composants électroniques

Composants électroniques dans le colis.



Froid

Protéger les colis du froid (gel).



Empilement

Déposer sur le colis d'autres colis identiques jusqu'à la quantité maximale indiquée. Respecter l'empilement exact.

Pictogramme international : Statut de traitement de l'emballage en bois



Pictogramme IPPC

- DE code pays (p. ex. Allemagne)
- NW code région (p. ex. NW pour Rhénanie du Nord-Westphalie)
- 49XXX n° d'agrément du fournisseur de bois
- HAT Heat Treatment (traitement thermique)
- MB bromure de méthyle (traitement par gaz)
- DB debarked (écorcé)

1.6 Stockage



Le cas échéant, des indications de stockage allant au-delà des exigences mentionnées ici figurent sur les colis. Celles-ci sont à respecter en conséquence.

- Ne pas entreposer à l'air libre.
- Stocker à l'abri de l'humidité et de la poussière.
- Ne pas exposer à un milieu agressif.
- Protéger du soleil.
- Éviter les secousses mécaniques.
- Température de stockage : +5 à 40 °C maxi.
- Humidité relative de l'air : 80 % maxi.
- Si le stockage dure plus de 3 mois, contrôler régulièrement l'état général de toutes les pièces et de l'emballage.
Si nécessaire, remettre en état ou remplacer les pièces ou l'emballage.

1.7 Identification de l'appareil – plaque signalétique



Les informations concernant l'identification de l'appareil sur la plaque signalétique figurent au chapitre « Caractéristiques techniques ». Pour toute demande de renseignements, il est important de nous communiquer la désignation et le type de l'appareil. C'est la condition sine qua non pour un traitement rapide et efficace des demandes.

1.8 Garantie

Le fabricant ne garantit la sécurité de fonctionnement, la fiabilité et les performances de l'appareil que dans les conditions suivantes :

- Le montage, le raccordement, le réglage, la maintenance et les réparations sont effectués par un personnel qualifié et autorisé à l'aide de toutes les notices d'utilisation mises à disposition, y compris en ligne, et de tous les documents fournis.
- Nos produits sont utilisés conformément aux spécifications de toutes les notices d'utilisation associées.
- Dans le cadre de l'entretien et de travaux de réparation, seules des pièces de rechange d'origine sont utilisées.



Nos produits sont montés, testés et certifiés CE, conformément aux normes et directives actuellement en vigueur. Nos produits ont quitté l'usine dans un état de sécurité technique irréprochable. Afin de conserver cet état et d'assurer un fonctionnement sans risque, l'utilisateur doit respecter l'ensemble des consignes et mises en garde, recommandations de maintenance, etc., contenues dans toutes les notices d'utilisation associées, ou apposées sur le produit.

Pour le reste, les conditions générales de garantie et de service du fabricant sont applicables.

1.9 Coordonnées

1.9.1 Fabricant

Ecolab Engineering GmbH
Raiffeisenstraße 7
83313 Siegsdorf, Allemagne
Tél. (+49) 86 62 / 61 0
Fax (+49) 86 62 / 61 219
Courriel : engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



1.9.2 Coordonnées du service client

Ecolab Engineering GmbH
Raiffeisenstraße 7
83313 Siegsdorf, Allemagne
Tél. (+49) 86 62 / 61 234
Fax (+49) 86 62 / 61 166
Courriel : eursiefb-technicalservice@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



Lorsque vous nous contactez, pensez à préparer le code de type de votre appareil. Ce dernier figure sur la plaque signalétique.

2 Sécurité

2.1 Informations générales de sécurité



DANGER !

Risque d'accident avec le produit chimique dosé !

L'intervention des raccords de la conduite d'aspiration et de la conduite de retour peut provoquer un accident avec les produits chimiques dosés en raison d'une surpression dans le système de dosage :

- Raccorder la conduite d'aspiration au raccord du haut (flèche vers l'extérieur).
- Raccorder la conduite de retour au raccord du bas (flèche vers l'intérieur).



ATTENTION !

Risque d'accidents corporels et de dégâts matériels en cas de fuite de gaz agressifs !

Lors du refoulement de substances dégageant des gaz, des gaz agressifs peuvent s'échapper par l'orifice de purge de la lance d'aspiration :

- Consulter dans la fiche de données de sécurité de la substance à doser les mesures de protection nécessaires, telles que l'utilisation d'un bouchon de vapeur.
- Au besoin, s'adresser au fabricant ou au fournisseur de la substance à doser.



ATTENTION !

Risque d'accidents corporels et de dégâts matériels en cas de réservoirs de produits chimiques endommagés

En cas d'utilisation de pompes d'alimentation ayant un débit trop élevé, le réservoir de produit chimique peut se contracter. Ceci pourrait détruire le réservoir, voire la lance d'aspiration. Une fuite de produits chimiques dosés pourrait se produire.

- S'assurer que la puissance d'aspiration de la pompe d'alimentation correspond à la lance d'aspiration utilisée.
- En cas de doute, s'adresser au service d'assistance technique. ↪ *Chapitre 1.9 « Coordonnées » à la page 10*

2.2 Utilisation conforme

L'utilisation suivante de la lance d'aspiration est considérée conforme :

- La lance d'aspiration ne peut être utilisée que pour refouler des substances à doser liquides.
- La lance d'aspiration ne peut être utilisée qu'après avoir été correctement installée, conformément aux caractéristiques techniques et spécifications indiquées dans la notice technique.
- Les restrictions générales concernant les limites de viscosité, la résistance aux produits chimiques et l'étanchéité doivent être respectées.



L'utilisation conforme signifie également le respect de toutes les instructions de manipulation et d'exploitation ainsi que de toutes les conditions de maintenance et de réparation prescrites par le fabricant.

2.3 Applications incorrectes raisonnablement prévisibles

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus peut entraîner des dangers et des dommages et sera considérée non conforme. Il s'agit en particulier des cas suivants :

- Refoulement de substances à doser gazeuses et solides.
- Refoulement de substances combustibles ou radioactives.
- Réalisation de modifications sur la lance d'aspiration.
- Utilisation comme poignée ou levier pour déplacer les réservoirs de produits chimiques.

2.4 Durée de vie

Sous réserve d'interventions de maintenance dûment effectuées (examens visuels et de fonctionnement, remplacement des pièces d'usure, etc.), la durée de vie est d'environ 2 ans. Ensuite, une révision et, dans certains cas également, une remise en état générale sont nécessaires.

2.5 Fiches de données de sécurité

La fiche de données de sécurité est destinée à l'utilisateur afin qu'il puisse prendre les mesures appropriées pour la protection de la santé et la sécurité sur le lieu de travail.



DANGER !

Les fiches techniques de sécurité sont toujours mises à disposition avec les produits chimiques fournis. Vous devez les avoir lues et comprises avant d'utiliser les produits chimiques et toutes les consignes sont à mettre en œuvre sur le terrain. Dans l'idéal, elles doivent être affichés à proximité du poste de travail ou sur les récipients afin que les mesures nécessaires puissent être prises rapidement en cas d'accident.

L'exploitant doit mettre à disposition les équipements de protection individuelle (EPI) requis et les équipements de premiers secours décrits (flacon pour les yeux, par exemple). Les opérateurs de l'appareil doivent être instruits et formés à ce propos.

Télécharger les fiches de données de sécurité



Les versions les plus récentes des fiches de données de sécurité sont disponibles en ligne. Pour les télécharger, cliquez sur le lien ci-dessous ou scannez le code QR affiché. Sur la page qui s'ouvre, vous pouvez saisir le produit souhaité et recevoir la fiche de données de sécurité associée à télécharger.

<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.6 Obligations de l'exploitant



Directives applicables

Dans l'EEE (Espace économique européen), la transposition en droit national de la directive (89/391/CEE) ainsi que les directives connexes, dont en particulier la directive (2009/104/CE) concernant les prescriptions minimales de sécurité et de protection de la santé pour l'utilisation par les travailleurs au travail d'équipements de travail, doivent être respectées et appliquées dans leur version en vigueur.

Si vous vous trouvez en dehors du territoire couvert par l'accord EEE, les réglementations en vigueur chez vous s'appliquent toujours. Assurez-vous cependant impérativement si les dispositions de l'accord EEE ne s'appliquent pas également chez vous par des accords particuliers.

La vérification des dispositions admissibles chez vous incombe à l'exploitant.

L'exploitant doit respecter la réglementation locale concernant :

- la sécurité du personnel (dans le domaine d'application de la République Fédérale d'Allemagne, en particulier le BG et les prescriptions de prévention des accidents, « les directives » de travail, par exemple les instructions de service, également selon §20 GefStoffV, les équipements de protection individuelle (EPI), les examens médicaux préventifs) ;
- la sécurité des équipements de travail (équipements de protection, modes opératoires, risques procéduraux et maintenance) ;
- l'approvisionnement en produits (fiches de données de sécurité, répertoire des substances dangereuses) ;
- la mise au rebut des produits (loi sur les déchets) ;
- la mise au rebut des matériaux (mise hors service, loi sur les déchets) ;
- le nettoyage (produits nettoyants et élimination) ;
- ainsi que les règlements actuels sur la protection de l'environnement.

Il appartient également à l'exploitant :

- de mettre à disposition les équipements de protection individuelle (EPI) ;
- de fixer les mesures à prendre dans des notices d'utilisation et d'instruire le personnel en conséquence ;
- de sécuriser l'accès aux postes de travail (à partir de 1 mètre au-dessus du sol) (à partir de 1 mètre au-dessus du sol) ;
- L'éclairage des postes de travail doit être assuré par l'exploitant conformément à la norme DIN EN 12464-1 (dans le cadre de la République fédérale d'Allemagne) .Respectez les réglementations en vigueur !
- de s'assurer que la réglementation locale est respectée lorsque l'exploitant effectue lui-même le montage et la mise en service.

2.7 Besoins en personnel

- Le personnel ne doit comprendre que des personnes dont on est sûr qu'elles exécutent leur travail correctement.
- Sont exclues les personnes dont la capacité de réaction est altérée par exemple par des drogues, de l'alcool ou des médicaments.

- Veiller dans le choix du personnel au respect des dispositions spécifiques à l'âge et au poste occupé en vigueur sur le site.
- Le personnel chargé des travaux de maintenance et de réparation doit s'informer auprès de l'exploitant des risques liés à l'environnement de travail et aux produits chimiques utilisés.

Qualifications

Dans la présente notice technique, les qualifications suivantes sont désignées pour différents domaines d'activité :

Opérateur

L'opérateur a été informé, au cours d'une formation, des tâches qui lui sont confiées et des dangers éventuels en cas de comportement inapproprié. Les tâches allant au-delà du fonctionnement normal ne peuvent être effectuées que si cela est spécifié dans les présentes instructions ou si l'opérateur l'a expressément chargé de le faire.

Personne qualifiée

Une personne possédant la formation, l'entraînement et l'expérience appropriés lui permettant de reconnaître les risques et d'éviter les dangers.



DANGER !

Personnel auxiliaire sans qualifications particulières

Le personnel auxiliaire sans qualifications ou formation particulières ne satisfaisant pas aux exigences décrites n'a aucune connaissance des dangers présents dans l'espace de travail.

Risque de blessures pour le personnel auxiliaire.

Le personnel auxiliaire sans connaissances spécialisées doit être familiarisé avec la manipulation des équipements de protection individuelle (EPI) lors des activités à exécuter ou doit être formé en conséquence et ces mesures doivent faire l'objet d'une surveillance. Le recours à ces personnes n'est possible que pour les tâches pour lesquelles elles ont précédemment reçu une formation intensive.



DANGER !

Personnes non autorisées

Les personnes non autorisées, qui ne satisfont pas aux exigences décrites, n'ont aucune connaissance des dangers présents dans l'espace de travail.

Risque de blessures pour les personnes non autorisées.

Marche à suivre avec les personnes non autorisées:

- Interrompre les travaux tant que les personnes non autorisées n'ont pas quitté le périmètre de travail et la zone à risque.
- En cas de doute quant au fait qu'une personne non autorisée se trouve dans le périmètre de travail et la zone à risque, lui demander de quitter le périmètre de travail.
- En général : Tenir éloignées les personnes non autorisées.

2.8 Équipement de protection individuelle (EPI)



DANGER !

L'équipement de protection individuelle, dénommé ci-après EPI, sert à protéger le personnel. L'EPI décrit sur la fiche produit (fiche de données de sécurité) à doser doit absolument être utilisé.



Chaussures de sécurité

Les chaussures de sécurité protègent les pieds contre les écrasements, la chute d'objets, les glissades sur un sol glissant et contre les produits chimiques agressifs.



Gants de protection résistant aux produits chimiques

Les gants de protection résistant aux produits chimiques permettent de protéger les mains contre des produits chimiques agressifs.



Lunettes de protection

Elles sont destinées à protéger les yeux contre les projections de pièces et éclaboussures de liquide.

2.9 Indications générales sur les dangers

Risque d'incendie



DANGER !

Risque d'incendie

En cas de risque d'incendie, il est impératif d'utiliser l'agent d'extinction prévu et de prendre des mesures de sécurité appropriées pour combattre le feu. À cet égard, observer également sans faute la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés pour la lutte contre le feu !

Accès non autorisé



DANGER !

Accès non autorisé

L'exploitant doit s'assurer que seules les personnes autorisées ont accès à la zone de travail.

2.10 Risques généraux sur le lieu de travail

Risque de glissade



DANGER !

Les risques de glissade sont signalés par le symbole ci-contre. Les produits chimiques déversés créent un risque de glissade en cas d'humidité.

**AVERTISSEMENT !**

Risque de glissade dû à une fuite de liquide dans le périmètre de travail et la zone de préparation !

- Porter des chaussures antidérapantes et résistantes aux produits chimiques au moment d'effectuer des travaux.
- Poser le réservoir de produit dans un bac afin d'éviter tout risque de glissade dû à un écoulement de liquides.

**ENVIRONNEMENT !**

En cas de fuite du produit à doser, l'absorber et l'éliminer conformément aux indications de la fiche de données de sécurité. Respecter impérativement l'utilisation des EPI prescrits.

Dangers d'ordre chimique (produit à doser/principe actif)**DANGER !**

Les produits chimiques appliqués (produit à doser) peuvent entraîner des lésions de la peau et des yeux.

- Avant toute utilisation du produit à doser, lire attentivement la fiche de données de sécurité fournie.
- Respecter les dispositions de sécurité relatives à la manipulation de produits chimiques et porter les vêtements de protection adéquats.
- Les consignes figurant dans la notice du produit à doser doivent être respectées.

**DANGER !**

Se laver impérativement les mains avant les pauses et à la fin du travail. Les précautions usuelles associées à la manipulation de produits chimiques et l'utilisation des EPI figurent sur la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés et doivent être respectées.

**ENVIRONNEMENT !**

Répondre ou renverser le produit à doser peut nuire à l'environnement.

En cas de fuite du produit à doser, l'absorber et l'éliminer conformément aux indications de la fiche de données de sécurité. Respecter impérativement l'utilisation des EPI prescrits.

Mesure préventive :

Poser le réservoir de produit dans un bac afin de capter les fuites de liquides dans le respect de l'environnement.

2.11 Travaux d'installation, de maintenance et de réparation



REMARQUE !

L'utilisation d'outils inappropriés peut entraîner des dégâts matériels.

En utilisant des outils inappropriés, des dégâts matériels peuvent se produire.
N'utiliser que des outils conformes.



DANGER !

Les travaux d'installation, de maintenance ou de réparation effectués de manière non professionnelle peuvent entraîner des dégâts matériels ou des accidents corporels.

Tous les travaux d'installation, de maintenance et de réparation doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé, autorisé et formé, selon les prescriptions en vigueur sur place. Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection adéquats pour la manipulation de produits chimiques. Les consignes figurant dans la notice du fluide de dosage doivent être respectées. Avant les travaux d'installation, de maintenance et de réparation, débrancher l'arrivée de produit à doser et nettoyer le système.



REMARQUE !

Les travaux de maintenance et les réparations ne doivent être effectués qu'avec des pièces de rechange d'origine.

3 Livraison



Sans illustration

Lance d'aspiration D50 Lance d'aspiration

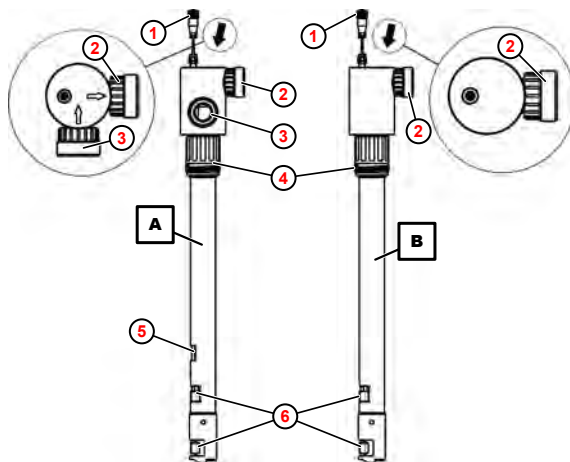
- Joint torique 40,87 x 3,53 mm
 - EPDM (noir, pour 250052 et 250055)
 - ou
 - FKM (noir avec point rouge, pour 250054 et 250056)
- Câble de raccordement en PVC 3,8 m (à partir de la lance d'aspiration)
- Raccord fileté pour fût 2" sans raccord de flexible

Notice technique abrégée
Référence MAN050361



Les pièces de raccordement de flexible doivent faire l'objet d'une commande distincte, ↪ Chapitre 8.1 « Accessoires » à la page 32

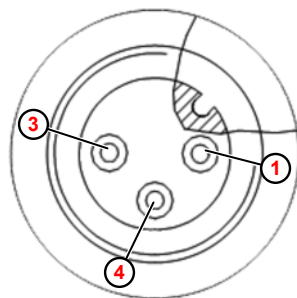
4 Structure



- A Lance d'aspiration 250055 + 250056
- B Lance d'aspiration 250052 + 250054
- 1 Connecteur d'entrée de signal « réservoir vide »
- 2 Raccord d'aspiration
- 3 Raccord de retour
- 4 Raccord fileté pour fût
- 5 Sortie de retour
- 6 Flotteur

Fig. 1 : Construction

Affectation du connecteur d'entrée de signal « réservoir vide »



- 1 Entrée de signal « préalarme de niveau » (blanc)
- 3 Entrée de signal « vide » (marron)
- 4 Masse (vert)

Fig. 2 : Connecteur d'entrée de signal « réservoir vide »

Fonction de commutation du signal « réservoir vide » :

- « Signal réservoir vide non atteint » - contact 3/4 ouvert (niveau < 33 ± 5 mm)
- « Préalarme de niveau non atteinte » - contact 1/4 ouvert (niveau < 130 ± 5 mm)

5 Mise en service / utilisation

5.1 Mise en service

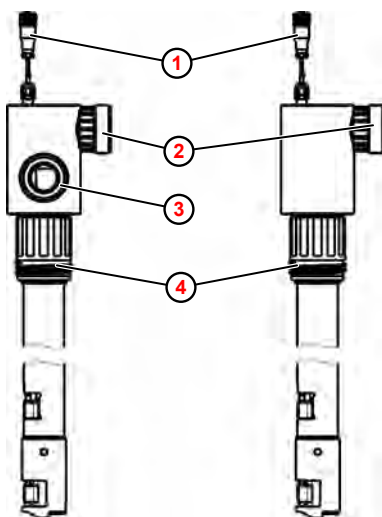
- Personnel :
- Opérateur
 - Personne qualifiée
- Équipement de protection :
- Lunettes de protection
 - Gants de protection résistant aux produits chimiques
 - Chaussures de sécurité



REMARQUE !

Avant la mise en service, vérifier la résistance des joints toriques au produit chimique à refouler :

- EPDM pour les substances alcalines
- FKM HF pour les substances acides



- 1 Connecteur d'entrée de signal « réservoir vide »
- 2 Raccord d'aspiration
- 3 Raccord de retour
- 4 Raccord fileté pour fût

Fig. 3 : Mise en service de la lance d'aspiration

1. ➤



REMARQUE !

- Serrer les écrous des raccords de conduites et du raccord fileté pour fût à la main uniquement. Ne pas utiliser d'outils !
- Pour les lances d'aspiration avec raccord de retour, veiller à ne pas intervertir le raccord d'aspiration et le raccord de retour. ↪ *Chapitre 4 « Structure » à la page 19*

Monter un raccord adapté pour le raccord d'aspiration de la pompe sur le filetage 2" du raccord d'aspiration.

2. ➤



S'il existe une conduite de retour de produit, utiliser la lance d'aspiration 250055 ou 250055.

S'il existe une conduite de retour de produit, la monter avec un raccord adapté sur le filetage 2" du raccord de retour.

3. ➤

Connecter le contact réservé de signal « réservoir vide » sur le connecteur d'entrée de signal « réservoir vide ».

**REMARQUE !**

La lance d'aspiration est un composant sensible aux chocs :

- Insérer et retirer la lance d'aspiration avec précaution dans l'ouverture du réservoir.
- Toujours fixer la lance d'aspiration au réservoir de produit chimique avec un raccord fileté pour fût.

4. ➔ Insérer la lance d'aspiration avec précaution dans l'ouverture du réservoir et la fixer avec le raccord fileté pour fût.

5.2 Remplacement du réservoir



Dans ce paragraphe, le remplacement du réservoir est expliqué en utilisant l'exemple d'une lance d'aspiration D32 avec signal « réservoir vide » et préalarme de niveau et d'un adaptateur de lance d'aspiration conique.

- Personnel :
- Opérateur
 - Personne qualifiée
- Équipement de protection :
- Lunettes de protection
 - Gants de protection résistant aux produits chimiques
 - Chaussures de sécurité



DANGER !

Les équipements de protection individuelle (EPI) décrits sur la fiche de données du produit dosé (fiche de données de sécurité) sont à utiliser impérativement.



ATTENTION !

Danger lié à l'utilisation de produits chimiques incorrects

Lors du remplacement du réservoir, il existe un danger d'intervention des réservoirs de produits chimiques :

- Avant d'ouvrir le nouveau réservoir de produit chimique, contrôler l'étiquette du produit et la comparer avec celle du récipient vide.



ATTENTION !

Risque d'écoulement de produits chimiques

Si la lance d'aspiration est posée à plat, le clapet anti-retour devient inefficace et la substance à doser va s'écouler.

- Ne pas poser ou coucher la lance d'aspiration pendant le changement de réservoir.

ou

- Lors du changement de réservoir, placer la lance d'aspiration en position verticale dans un récipient de récupération.



ATTENTION !

Contamination de la substance à doser

Le remplacement du réservoir comporte un risque de pollution ou de contamination de la substance à doser :

- Ne pas toucher la partie du tube de lance d'aspiration qui dépasse dans le réservoir.
- Ne pas transvaser le reste du contenu de l'ancien réservoir dans le nouveau.

» pour la suite voir page suivante

- Lors du remplacement de la lance d'aspiration, déplacer celle-ci directement de l'ancien réservoir dans le nouveau ou la placer verticalement dans un récipient de récupération.

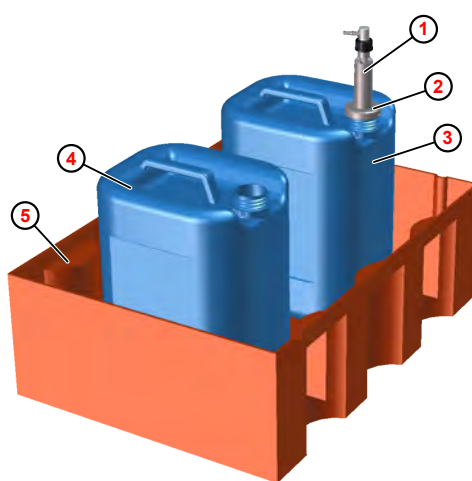


ATTENTION !

Risque de glissade sur sol mouillé

Dans l'aire de travail et de préparation, une fuite de liquides peut provoquer un risque de glissade et entraîner des accidents corporels.

- Porter des chaussures antidérapantes et résistantes aux produits chimiques lors de toute intervention.
- Confiner la zone de déversement de liquides.
- Récupérer correctement les liquides qui s'échappent pendant les travaux.
- Pour les travaux de maintenance, préparer un récipient adapté pour recueillir les liquides.



- ① Lance d'aspiration
- ② Adaptateur de lance d'aspiration
- ③ Réservoir de produit chimique (vide)
- ④ Réservoir de produit chimique (plein)
- ⑤ Cuve collectrice

Fig. 4 : Remplacement du réservoir - préparation

1. ➔



Comparer l'étiquette du produit sur l'ancien réservoir de produit chimique et sur le nouveau.

Préparer le récipient de produit chimique plein ④ et retirer le couvercle.

2. ➔

Au besoin, dévisser l'adaptateur de lance d'aspiration ② du réservoir de produit chimique vide ③ .

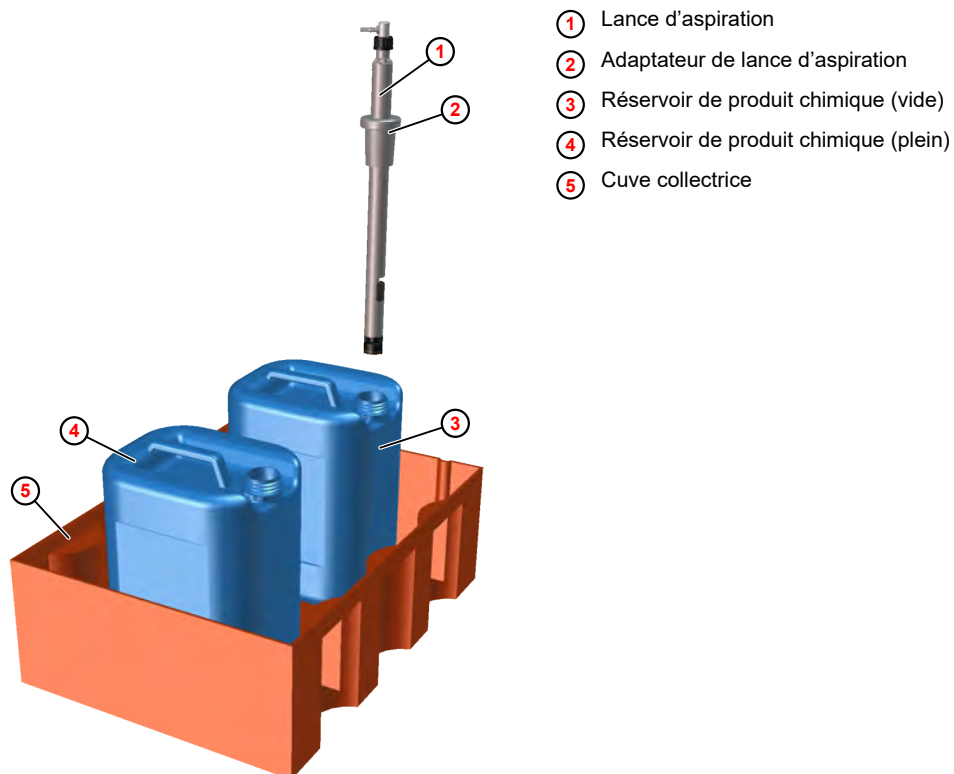


Fig. 5 : Remplacement du réservoir - retrait de la lance d'aspiration

3. ➤ Retirer prudemment la lance d'aspiration ① avec l'adaptateur de lance d'aspiration ② du réservoir de produit chimique ③ .

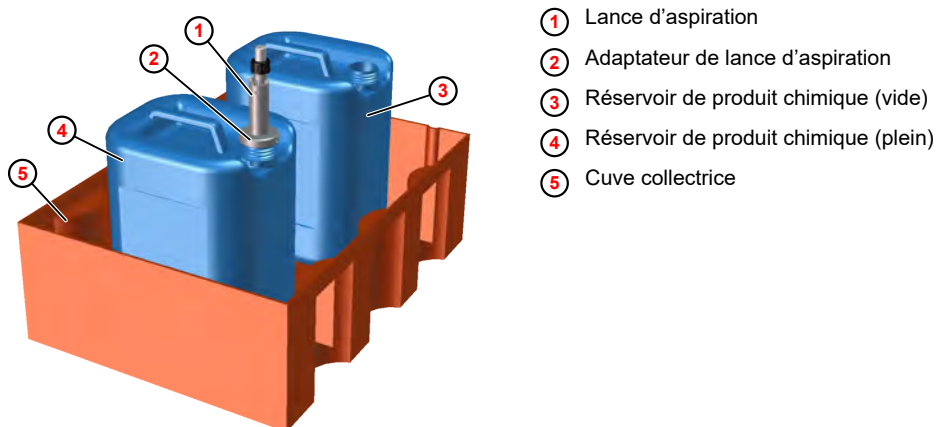


Fig. 6 : Remplacement du réservoir - insertion de la lance d'aspiration

4. ➤ Insérer prudemment la lance d'aspiration ① avec l'adaptateur de lance d'aspiration ② dans le réservoir de produit chimique plein ④ .

5. ➤



REMARQUE !

Serrer les écrous-raccords sur le raccord d'aspiration et le raccord fileté pour fût à la main uniquement. Ne pas utiliser d'outils !

Au besoin, visser l'adaptateur de lance d'aspiration ② sur le réservoir de produit chimique.

6. ➤ Fermer le réservoir de produit chimique vide ③ et l'évacuer conformément aux prescriptions locales.



ENVIRONNEMENT !

Les produits chimiques peuvent polluer l'environnement !

Les produits chimiques ne doivent pas être rejetés non dilués dans l'environnement :

- Ne mettre au rebut que des réservoirs de produit chimiques entièrement vidés.
- Rincer les bidons de produit chimique à grande eau pour éliminer les résidus.
- Absorber immédiatement les fuites de liquides avec un liant approprié et les éliminer correctement.

Vous trouverez toujours des informations sur l'absorption et l'élimination dans la fiche de données de sécurité qui accompagne le produit chimique. Voir également ↪ *Chapitre 2.5 « Fiches de données de sécurité » à la page 12*

5.3 Remplacement de la lance d'aspiration

- Personnel : ■ Opérateur
 ■ Personne qualifiée
- Équipement de protection : ■ Lunettes de protection
 ■ Gants de protection résistant aux produits chimiques
 ■ Chaussures de sécurité



DANGER !

Les équipements de protection individuelle (EPI) décrits sur la fiche de données du produit dosé (fiche de données de sécurité) sont à utiliser impérativement.



ATTENTION !

Danger lié à l'utilisation de produits chimiques incorrects

Lors du remplacement de la lance d'aspiration, il existe un danger d'utilisation de produits chimiques incorrects en cas d'interversion des flexibles d'aspiration.

- Si plusieurs lances d'aspiration doivent être remplacées simultanément sur une station, nous recommandons d'étiqueter les bidons de produits chimiques et les flexibles d'aspiration associés avant de les débrancher.
- Lors du remplacement de plusieurs lances d'aspiration sur une station, toujours effectuer l'intervention complète sur une lance d'aspiration avant de passer à la suivante pour éviter toute confusion.



ATTENTION !

Risque d'accident avec le produit chimique dosé !

L'interversion des raccords de la conduite d'aspiration et de la conduite de retour peut provoquer un accident avec les produits chimiques dosés en raison d'une surpression dans le système de dosage :

- Pour les lances d'aspiration avec raccord de retour, ne pas confondre la conduite d'aspiration et la conduite de retour.



ATTENTION !

Risque de glissade sur sol mouillé

Dans l'aire de travail et de préparation, une fuite de liquides peut provoquer un risque de glissade et entraîner des accidents corporels.

- Porter des chaussures antidérapantes et résistantes aux produits chimiques lors de toute intervention.
- Confiner la zone de déversement de liquides.
- Récupérer correctement les liquides qui s'échappent pendant les travaux.
- Pour les travaux de maintenance, préparer un récipient adapté pour recueillir les liquides.

1. Au besoin, acheminer la conduite de refoulement de la pompe d'alimentation dans un récipient de récupération suffisamment grand.

2. ➤ Préparer un récipient adapté avec de l'eau tiède.
3. ➤ Au besoin, dévisser l'adaptateur de lance d'aspiration du raccord de réservoir.
4. ➤ Retirer prudemment la lance d'aspiration du réservoir.



L'adaptateur de lance d'aspiration reste sur la lance d'aspiration.



REMARQUE !

Serrer l'écrou-raccord sur l'adaptateur de lance d'aspiration uniquement à la main. Ne pas utiliser d'outils !

5. ➤ Essuyer le tube de lance d'aspiration et insérer prudemment la lance d'aspiration dans le récipient contenant de l'eau tiède.



Au besoin, visser l'adaptateur de lance d'aspiration sur l'ouverture du récipient.

6. ➤ Enclencher la pompe d'alimentation et rincer la lance d'aspiration et le flexible d'aspiration pendant 30 minutes à l'eau tiède.
7. ➤ Dévisser l'adaptateur de lance d'aspiration du raccord de réservoir.
8. ➤ Retirer avec précaution la lance d'aspiration du réservoir, la poser en position verticale et la protéger contre les chutes.

9. ➤



Étiqueter le flexible d'aspiration et le réservoir de produit chimique correspondant.

Dévisser le flexible d'aspiration de la lance d'aspiration et visser le capuchon de protection.

10. ➤ Le cas échéant, dévisser la conduite de retour de la lance d'aspiration et visser le capuchon de protection.
11. ➤ Au besoin, retirer l'adaptateur de lance d'aspiration de la lance d'aspiration.
12. ➤ Mettre la lance d'aspiration au rebut dans le respect des règles. ↪ *Chapitre 9 « Mise hors service, démontage, protection de l'environnement » à la page 33*
13. ➤ Monter la nouvelle lance d'aspiration et la mettre en service. ↪ *Chapitre 5.1 « Mise en service » à la page 20*

6 Caractéristiques techniques

6.1 Dimensions

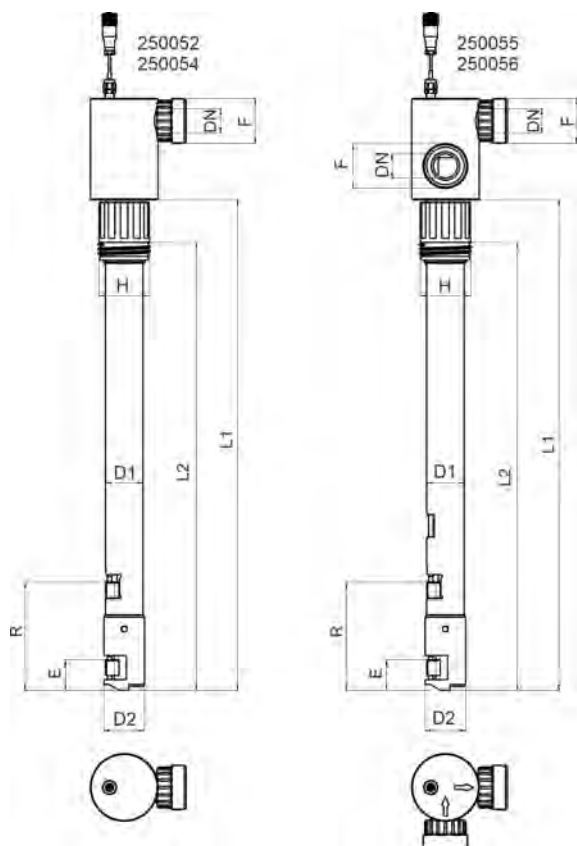


Fig. 7 : Dimensions de la lance d'aspiration

Réf.	250052	250054	250055	250056
L 1		1265		
L 2		1200		
D 1		50		
D 2		54		
DN		25		
F		G2		
H		S 2"		
E		33 ± 5		
R		130 ± 5		

6.2 Caractéristiques générales

Réf.	250052	250054	250055	250056
Clé n°	SGL VCVCFPPKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS -1200-9999	SGL VCVCFPPKE000 G2-25-2SS -1200-G299	SGL VCVCEPEPKE000 G2-25-2SS-1200- G299
adapté aux pompes doseuses jusqu'à un débit maxi. de [l/h] :	750			
Étanchéité des raccords	FKM HF	EPDM	FKM HF	EPDM
Raccord de retour	-		2"	
Adaptateur pour fût	PP			

6.3 Caractéristiques électriques

Caractéristiques électriques de l'interrupteur à lames souples : **42 V, 0,5 A, 10 W / 12 VA**

6.4 Clé des lances d'aspiration

La clé des lances d'aspiration se compose de trois groupes :

- **Groupe I** : Désignation / matériau ↪ « Clé des lances d'aspiration groupe I » à la page 29
- **Groupe II** : Caractéristiques techniques ↪ « Clé des lances d'aspiration groupe II » à la page 30
- **Groupe III** : Équipement ↪ « Clé des lances d'aspiration groupe III » à la page 30

Exemple

Désignation / matériau						Caractéristiques techniques					Équipement	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SGL	VC	VC	FP	FP	KE	000	G2	25	2SS	1200	99	99

Clé globale : SGL VC VC FP FP KE 000 G2 25 2SS 1200 99 99 (réf. 250052)

Clé des lances d'aspiration groupe I

« Désignation / matériau » [SGL|VC|VC|FP|FP|KE]

Position 1 : « Désignation »	
SGL	Lance d'aspiration
Position 2 : « Matériau du tube de la lance d'aspiration / flotteur »	
VC	PVC
Position 3 : « Matériau de la soupape à bille »	
VC	PVC
Position 4 : « Matériau du joint 1 »	
FP	FKM HF
EP	EPDM
Position 5 : « Matériau du joint 2 »	
FP	FKM HF
EP	EPDM
Position 6 : « Matériau de la bille de soupape »	
KE	Céramique

Clé des lances d'aspiration groupe II

« Caractéristiques techniques » [000|G2|25|2SS|1200]

Position 7 : « Pression du ressort de soupape »	
000	Pas de charge de ressort
Position 8 : « Filetage du raccord d'aspiration »	
G2	G2"
Position 9 : « Diamètre nominal du tube d'aspiration »	
25	25 mm (d _i)
Position 10 : « Contacts de niveau »	
2SS	2 contacts de travail, câble avec connecteur
Position 11 : « Longueur de la lance d'aspiration »	
1200	1 200 mm

Clé des lances d'aspiration groupe III

« Équipement » [99|99]

Position 12 : « Raccord de retour »	
G2	Raccord de retour avec filetage G2"
99	Sans raccord de retour
Position 13 : « Matériau du raccord d'aspiration et du raccord de retour »	
99	Sans matériau de raccord

7 Entretien



REMARQUE !

L'utilisation d'outils inappropriés peut entraîner des dégâts matériels.

En utilisant des outils inappropriés, des dégâts matériels peuvent se produire.
N'utiliser que des outils conformes.



DANGER !

Les travaux d'installation, de maintenance ou de réparation effectués de manière non professionnelle peuvent entraîner des dégâts matériels ou des accidents corporels.

Tous les travaux d'installation, de maintenance et de réparation doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé, autorisé et formé, selon les prescriptions en vigueur sur place. Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection adéquats pour la manipulation de produits chimiques. Les consignes figurant dans la notice du fluide de dosage doivent être respectées. Avant les travaux d'installation, de maintenance et de réparation, débrancher l'arrivée de produit à doser et nettoyer le système.



REMARQUE !

Les travaux de maintenance et les réparations ne doivent être effectués qu'avec des pièces de rechange d'origine.

Intervalle	Travaux de maintenance	Personnel
Selon les besoins	Contrôler et le cas échéant remplacer les joints	Opérateur Personne qualifiée

8 Liste de pièces de rechange / accessoires

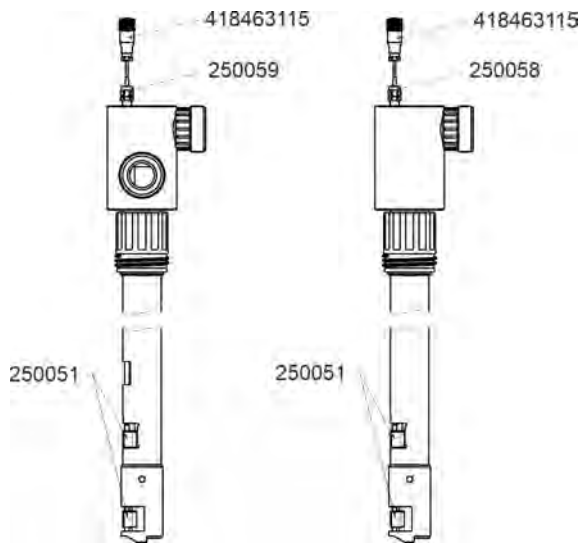


Fig. 8 : Pièces de rechange

Réf.	Désignation
250058	Tube de contact à lames souples avec deux contacts pour lance d'aspiration sans raccord de retour (250052, 250054)
250059	Tube de contact à lames souples avec deux contacts pour lance d'aspiration avec raccord de retour (250055, 250056)
250051	Flotteur, S50, PVC
418463115	Connecteur d'entrée de signal « réservoir vide »

8.1 Accessoires

Réf.	Désignation
34950253	Embout à olive pour flexible de refoulement, PP DN 20/22
34950254	Embout à olive pour flexible de refoulement, PP DN 25/27
34950255	Embout à olive pour flexible de refoulement, PP DN 32
34950197	Embout à olive pour flexible de refoulement, PVDF DN 20/22
34950198	Embout à olive pour flexible de refoulement, PVDF DN 25/27
34950202	Embout à olive pour flexible de refoulement, PVDF DN 32
34950260	Embout à olive, PVDF DN 12
415013305	Colliers de serrage en inox pour flexible, AD 20-32
415013306	Colliers de serrage en inox pour flexible, AD 25-40
415099837	Écrou-raccord G 2", PP
415099074	Écrou-raccord G 2", PVDF

9 Mise hors service, démontage, protection de l'environnement

- Personnel : ■ Personne qualifiée
- Équipement de protection : ■ Gants de protection résistant aux produits chimiques
 ■ Lunettes de protection
 ■ Chaussures de sécurité



DANGER !

Négliger de porter les équipements de protection individuelle (EPI) prescrits entraîne un risque de blessure.

Pour tous les travaux de démontage, respecter l'utilisation des EPI prescrits dans la fiche technique du produit.

9.1 Mise hors service

Pour la mise hors service, procéder comme suit :

- 1.** ▶ Avant d'entreprendre l'ensemble des travaux ci-après, couper l'alimentation électrique et prendre des mesures pour empêcher toute remise en circuit intempestive
- 2.** ▶ Évacuer la pression des conduites du système de dosage.
- 3.** ▶ Vidanger entièrement la substance à doser contenue dans la lance d'aspiration.
- 4.** ▶ Rincer soigneusement la lance d'aspiration pour éliminer les résidus chimiques.
- 5.** ▶ Retirer les restes de produits de traitement et les éliminer de manière respectueuse de l'environnement.

9.2 Mise au rebut et protection de l'environnement

L'ensemble des composants doit être mis au rebut conformément aux dispositions environnementales locales en vigueur. Mettre au rebut suivant l'état, les prescriptions existantes et dans le respect de la réglementation et des exigences en vigueur.

Recyclage des éléments démontés :

- Métaux au rebut.
- Déchets électriques, composants électroniques au recyclage.
- Plastiques au recyclage.
- Trier les autres composants en fonction de leur nature avant de les éliminer.
- Déposer les piles au point de collecte local ou les remettre à une entreprise spécialisée.



ENVIRONNEMENT !

Risque pour l'environnement en cas d'élimination incorrecte des déchets !

Une élimination incorrecte peut porter atteinte à l'environnement.

- Les déchets d'équipements électriques et électroniques, les composants électroniques, les lubrifiants et les autres consommables doivent être traités par des entreprises spécialisées agréées.
- En cas de doute, se renseigner sur le traitement écologique des déchets auprès de la municipalité locale ou d'entreprises spécialisées dans le traitement des déchets.

Avant la mise au rebut, toutes les pièces en contact avec le produit doivent être décontaminées. Les huiles, solvants et produits de nettoyage ainsi que les outils de nettoyage contaminés (pinces, chiffons etc.) doivent être mis au rebut conformément à la réglementation locale, suivant les critères de classement des déchets en vigueur et dans le respect des indications figurant dans les fiches de données de sécurité des fabricants.



ENVIRONNEMENT !

Réduction ou prévention des déchets de matières premières réutilisables

Ne pas jeter les composants dans les ordures ménagères, mais les apporter aux points de collecte appropriés pour le recyclage.

Nous tenons à signaler le respect de la directive 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE), dont l'objectif est de réduire ou d'éviter les déchets provenant de matières premières réutilisables. Cette directive impose aux États membres de l'UE d'augmenter le taux de collecte des déchets électroniques afin qu'ils puissent être réutilisés.

10 Déclaration CE / Déclaration de conformité

D	GB	F						
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité								
								
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">gemäß EG Richtlinie</td> <td style="width: 33%;">2011/65/EU, RoHs</td> </tr> <tr> <td>referring to EC Directive</td> <td>2011/65/EU, RoHs</td> </tr> <tr> <td>référant à la EC directive</td> <td>2011/65/EU, RoHs</td> </tr> </table>			gemäß EG Richtlinie	2011/65/EU, RoHs	referring to EC Directive	2011/65/EU, RoHs	référant à la EC directive	2011/65/EU, RoHs
gemäß EG Richtlinie	2011/65/EU, RoHs							
referring to EC Directive	2011/65/EU, RoHs							
référant à la EC directive	2011/65/EU, RoHs							
<p>ECOLAB Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf</p>								
<p>Wir erklären hiermit, dass das folgende Produkt We herewith declare that the following product Nous déclarons que le produit suivant</p>								
<p>Beschreibung / description / description</p> <p>Modell / model / modèle Typ / part no / type Gültig ab / valid from / valable dès:</p>	<p>Sauglanze Suction lance Lance d'aspiration Suction lance w. floater (LL / opt. PLL) All Ecolab Engineering part numbers 2020-03-25</p>							
<p>auf das sich diese Erklärung bezieht, der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) entspricht: to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s): auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)</p> <p>EN IEC 63000:2018</p>								
<p>gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n): following the provisions of directive(s): conformément aux dispositions de(s) directive(s):</p> <p>2011/65/EU</p>								
<p>Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Authorised person for compiling the technical file: Personne autorisée pour constituer le dossier technique:</p>		<p>Ecolab Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf</p>						
<p>Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date</p> <p>83313 Siegsdorf, 2020-03-25</p>	 <p>M. Niederbichler Geschäftsführer Company Manager Directeur</p>	 <p>i.V.A. Ruppert Entwicklung und Konstruktion Research & Development Développement et la Construction</p>						
<p>Annex 1 to WI-EU-RDE-602 Rev. 0 / 2019-06-13</p>								

11 Index

A	
Application Android	
Téléchargement	5
Télécharger	4
Application incorrecte	12
Application iOS (Apple)	
Télécharger	4
Application IOS (Apple)	
Téléchargement	5
Application pour smartphone/tablette	
DocuApp	4
Applications incorrectes raisonnablement prévisibles	12
C	
Code QR	
Télécharger	3
Code QR	
Télécharger les fiches de données de sécurité	12
Conseils et recommandations	
Présentation	6
Consignes de sécurité	
Présentation dans la notice	5
Contact de service	
Fabricant	10
Coordonnées	
Fabricant	10
Coordonnées du service technique	10
D	
Démontage	
Remarque : Utilisation d'outils inappropriés	17 , 31
Dimensions de l'emballage	
utilisé pour la livraison	7
DocuApp	
Pour Windows	4
E	
Emballage	
Pictogrammes sur l'emballage	8
Tenir compte des pictogrammes !	8
utilisé pour la livraison	8
Entretien	
Remarque : Utilisation d'outils inappropriés	17 , 31
Énumérations	
Présentation	7
Équipement de protection individuelle	
EPI	15
Examen après transport	
Contrôle de la livraison	7
Exigence en matière de personnel	13
Agent auxiliaire sans qualifications particulières	14
Personnes non autorisées	14
Qualifications	14
Explication des consignes	
Danger – accès interdit	15
Danger – risque d'incendie	15
Explications des avertissements	
Danger – produits chimiques	16
Danger – Risque de glissade	15
F	
Fabricant	
Contact	10
Fiches techniques de sécurité	
Téléchargement	12
Fonctionnement	
Remplacement de la lance d'aspiration	26
Remplacement du réservoir	22
G	
Garantie	
Recours à la garantie	10
I	
Identification de l'appareil	
Plaque signalétique	9
Instructions	
Présentation	6 , 7
M	
Maintenance	
Durée de vie	12

Marquages		Résultats des instructions	
Présentation	7	Présentation	7
Mise en service	20	S	
d'un appareil endommagé	7	Sécurité	
Montage		Applications incorrectes prévisibles	12
Remarque : Utilisation d'outils		Conditions générales d'utilisation de la	
inappropriés	17 , 31	lance d'aspiration	11
N		Consignes générales de sécurité	11
Notice d'utilisation		Danger lié à l'utilisation du produit à	
Conseils et recommandations	6	doser	16
Consignes de sécurité et instructions	6	Fiches techniques de sécurité	12
Consulter les notices avec DocuAPP		Obligations de l'exploitant	13
pour Windows®	4	Risque de glissade	16
DocuApp	4	Service	
Symboles, notations et énumérations ...	5	Contact	10
Notice principale		Stockage	
Télécharger	3	de l'appareil	9
Notice technique		Substances à doser validées	
Autres marquages	7	Fiches techniques de sécurité	12
Consulter les notices sur le site Internet		Symboles	
d'Ecolab Engineering GmbH	4	Présentation dans la notice	5
Notice technique complète		T	
Télécharger	3	Télécharger	
Notices techniques		Notice technique complète	3
Consultation sur smartphones ou		Termes de signalisation	
tablettes	4	Présentation dans la notice	5
Mises à jour	4	Transport non conforme	7
P		Travaux d'installation, de maintenance ou	
Poids de l'emballage		de réparation	
utilisé pour la livraison	7	Remarque : Exécution non	
Produit chimique dosé		professionnelle	17 , 31
Fiches techniques de sécurité	12	U	
R		Utilisation	11
Référence		Utilisation conforme	11
Notice technique complète	3	Utilisation incorrecte prévisible	12
Remplacement de la lance d'aspiration ...	26	V	
Remplacement du réservoir	22	Version originale de la notice technique	3
Renvois			
Présentation	7		

Dokumenten-Nr.:	Lance d'aspiration D50
document no.:	
Erstelldatum:	19.10.2023
date of issue:	
Version / Revision:	MAN050419 Rev. 2-10.2023
version / revision:	
Letze Änderung:	13.10.2023
last changing:	

Copyright [Ecolab Engineering GmbH](#), 2023

Alle Rechte vorbehalten *All rights reserved*

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma [Ecolab Engineering GmbH](#)

Reproduction, also in part, only with permission of
[Ecolab Engineering GmbH](#)